Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Gemeindenachrichten

Jahrgang 05 | 2014 (Ausgabetag Mittwoch, den 19. Februar 2014) | Nummer 02

Mit Geduld und viel Glück

Ein verschollenes Gemälde kehrt zurück

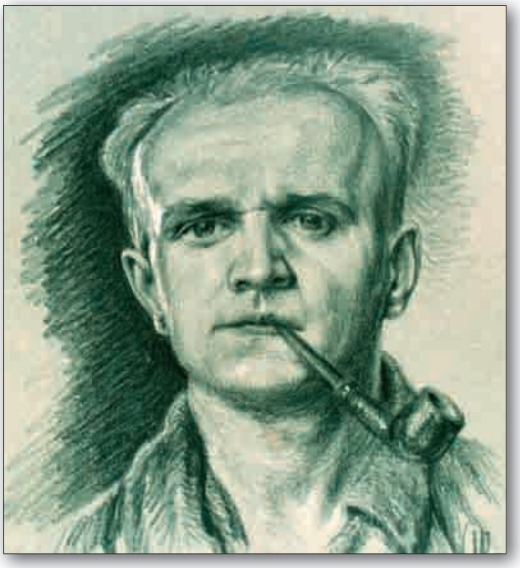
Aquarell von Arthur Rose aus dem Jahr 1929 und unten Selbstbildnis von Arthur Rose — Foto (2): Heimatmuseum Ingersleben

Ein Bild kehrt zurück

Über 30 Jahre forschte Dieter Manns nach dem Verbleib dieses Bildes. Mit Geduld und viel Glück kehrte das Aquarell durch eine Schenkung nach Ingersleben zurück.

85 Jahre nach der Entstehung des Aquarells, 35 Jahre nach Eröffnung des Heimatmuseums und zum diesjährigen 40. Todestag des Thüringen- und Kunstmalers Arthur Rose kann dieses Aquarell nun in der „Guten Stube" des Heimatmuseums besichtigt werden.

Lesen Sie dazu den Beitrag unter nichtamtliche Mitteilungen im Regionalteil der Gemeinde



OT Ingersleben

Arbeitskreis Rumänien der evangelischen Kirchgemeinden
Vereine und Verbände im Regionalteil

Nesse-Apfelstädt

Baumfäll- und Pflegemaßnahmen entlang der Apfelstädt

Regionalteil sonstige amtliche Mitteilungen

OT Neudietendorf

B-Junioren erhalten neuen Trikotsatz von EDEKA-Lienert

Vereine und Verbände

Regionalnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**
Kassenärztlicher Notfalldienst **0361 / 78 14 833 od. 34**
Rettungsleitstelle Gotha **03621 / 36550**
Gift **0361 / 73 0730**
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361 / 51 113**
Gasversorgung (TEN-Thüringer Energie AG) **0800 / 68 61 177**
Stromversorgung (TEN-Thüringer Energie AG) **0361 / 73 90 73 90**
Kundenservice Thüringer Energie AG **03641 / 817 1111**
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) **03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...
den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.
Telefonnummer: 0361 7415116
den **Krankentransport,** wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.
Telefonnummer: 03621/51 47 37
den **Rettungsdienst /**den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.
Telefonnummer: 112
das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730
Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)
An der Hardt 1
99894 Gemeinde Leinatal/
OT Wipperoda
Tel.: 036253-311 29
Tel.: 036253-311 0
Fax: 31122
e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
Internet: www.landkreis-gotha.de

Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden
Kindleber Straße 188
99867 Gotha
Geschäftsstelle:
Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
Bereitschaftsdienst:
Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
E-Mail: info@wazv-gotha.de
Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen
(Zuständigkeit = Sitz des Beklagten;
z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)
Arbeitsgericht Eisenach
Theaterplatz 5
99817 Eisenach
Tel.: (0 36 91) 24 70
Fax: (0 36 91) 24 72 131

Arbeitsvermittlung
Agentur für Arbeit Gotha

Arbeitslosigkeit
Schöne Aussicht 5
Tel. (0 36 21) 42 -0

Bauaufsicht
(u. a. Genehmigungen)
Landratsamt Gotha
Bauaufsicht
Emminghausstraße 8
Tel. (0 36 21) 21 42 70

Behindertenberatung
Sozialamt beim Landratsamt Gotha
Tel: 03621/214 801

Biotonne
(Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)
Schriftlich beantragen bei:
Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)
An der Hardt 1
99864 Leinatal / OT Wipperoda

Elektronikschrott
Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)
99192 Nesse-Apfelstädt/
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Führerschein
(auch Anfragen dazu)
Landratsamt Gotha
Straßenverkehrsamt
Führerscheinstelle
18.-März-Straße 50
Tel.(0 36 21) 21 45 52 od. 21 45 60

Gelbe Säcke
Die Haushalte erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der einzelnen Ortschaften der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister:
Ortschaft **Apfelstädt**:
dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
Ortschaft **Gamstädt**:
dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat
in **Kleinrettbach**
Ortschaft **Ingersleben**:
dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr
Ortschaft Neudietendorf:
dienstags von 16.00 bis18.00 Uhr
Gemeinde **Nesse-Apfelstädt**:
dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Gericht
(auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)
Amtsgericht Gotha
Justus-Perthes-Straße 2
99867 Gotha
Tel.: (0 36 21) 21 50
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jugendamt Gotha
Humboldtstr. 18
99867 Gotha
Frau Frank, Zimmer 1.3
Tel.: (0 36 21) 214 307
Di: 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do: 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Außensprechstunde in Neudietendorf
wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha
Schlossberg 1
99867 Gotha
Tel.: (0 36 21) 35 30
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr
Di 13.00 - 18.00 Uhr

Kinderreisepass
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im
OT Neudietendorf

Kraftfahrzeugzulassung	Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Tel.: (0 36 21) 21 45 49
Lohnsteuerkarte	Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Tel.: (03621) 33-0 siehe auch unter Stichwort Steuern
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	Schriftlich beantragen bei: Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: info@awig-gotha.de
Personalausweise / Reisepässe	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf
Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen)	Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOBB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags **14:00 - 18:00 Uhr** im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOBB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.
Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf
Problemabfälle (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Rundfunkgebührenbefreiung	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0
Schiedsstelle	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer **(03 62 02) 95 1004** zu erreichen.
Sperrmüll (z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 cbm je Jahr und Haushalt kostenlos)	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Steuern (Einkommen-, Gewerbe-)	Finanzamt Gotha Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße) Postanschrift Postfach 10 03 01 99853 Gotha Tel.: (0 36 21) 3 30 -0
Verwaltungsgerichtssachen (z. B. Landkreis Gotha)	Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00
Wertstoffhof	Standort: Gelände des Landgutes Kornhocheim Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr Samstag: 08.00 - 14.00 Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der Zeit von **15.00 - 18.00 Uhr.**
Wohnungsgesellschaft	Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: neudietendorfer-woge@t-online.de
Wohnungsbauförderung	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72
Wohngeld	Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:
Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787
IBAN: DE40120300001005398787
BIC: BYLADEM1001

oder
Kreissparkasse Gotha, BLZ: 82052020,
Kontonummer: 535 000 898
IBAN: DE59820520200535000898
BIC: HELADEF1GTH

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:
Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Sekretariat	per Telefax: (036202) 8 40 11
per E-Mail	info@nesse-apfelstaedt.de *
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt^	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
per E-Mail direkt zur Redaktion:	hvamt@nesse-apfelstaedt.de
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:
Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung

Impressum

Impressum

„Gemeindenachrichten“
Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Verlagsleiter: Mirko Reise
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.
Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, dem **4. März 2014, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 03, Monat März 2014.**
Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.
Erscheinungstag ist Mittwoch, der 19. März 2014.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, dem 27. Februar 2014, 19.30 Uhr** statt.
Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, dem 18. März 2014, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.
Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 30.01.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 14-0021
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 12.12.2013
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 31.01.2014 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates Nesse-Apfelstädt am 12.12.2013 zu.

Beschluss-Nr.: 14-0003
Bestätigung des Haushaltsplanes der evangelischen Kindertagesstätte „Arche“ im OT Neudietendorf für das Haushaltsjahr 2014
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bestätigt in seiner Sitzung am 30.01.2014 den durch die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudietendorf für die Kindertagesstätte „Arche“ vorgelegten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014. Als Jahreszuschuss ist im Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für das Haushaltsjahr 2014 ein Zuschuss in Höhe von 800.000,00 € einzuplanen.

Beschluss-Nr.: 14-0005
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Bautätigkeit im Bereich In der Aue“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 4, Flurstück 679/11)
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 30.01.2014 das gemeindliche Einvernehmen zur Bautätigkeit im Bereich „In der Aue“ (Gemarkung Neudietendorf), Flur 4, Flurstück 679/119 zu versagen.

Beschluss-Nr.: 14-0009
Stellungnahme der Gemeinde zur Bauvoranfrage „Erweiterung Hofladen“ (Gemarkung Kleinrettbach, Flur 4, Flurstück 1)
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 30.01.2014 der Bauvoranfrage „Erweiterung Hofladen“, Gamstädter Weg im OT Kleinrettbach (Flur 4, Flurstück 1) zu.

Beschluss-Nr.: 14-0010
Stellungnahme der Gemeinde zur Bauvoranfrage „Umnutzung Verwaltungsgebäude zum Wohnhaus für Betriebsangehörige (z.B. Saisonkräfte)“ (Gemarkung Gamstädt,Flur 4, Flurstück 322/23)
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 30.01.2014 der Bauvoranfrage „Umnutzung Verwaltungsgebäude zum Wohnhaus für Betriebsangehörige (z.B. Saisonkräfte)“ im OT Gamstädt, Ermstedter Weg (Flur 4, Flurstück 322/23) zu.

Beschluss-Nr.: 14-0012
Vergabe der Planungsleistung „Straßenbau Florian-Geyer-Straße“ im OT Ingersleben
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 30.01.2014 die außerplanmäßige Ausgabe in der HHSt 6300.9501 (Straßenbaumaßnahme Florian-Geyer-Straße). Die Ausgabe ist unabweisbar und wird durch Minderausgaben in der HHSt 3210/9400 (Sanierung Südfassade Rittergut) in Höhe von 20.000,- € und der HHSt 5610/9401 (Sanierung Innenräume Turnhalle Ingersleben) in Höhe von 2.000,- € gedeckt. Die Vergabe der Planungsleistung für den Straßenbau in der Florian-Geyer-Straße im OT Ingersleben wird an das Planungsbüro Pöyry Dtschl. GmbH, Dittelstedter Grenze 3 in 99099 Erfurt beschlossen.

Beschluss-Nr.: 14-0014
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Neubau Sichtschutzwand aus Betonelementen“, Apfelstädt, Rettbacher Straße 1 (Flur 1, Flurstück 238/1; 239/3)
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 30.01.2014 dem geplanten Bauvorhaben „Neubau Sichtschutzwand aus Betonelementen“, Apfelstädt, Rettbacher Straße 1 (Flur 1, Flurstück 238/1; 239/3) zuzustimmen.

Beschluss-Nr.: 14-0022
Unterstützung des „Frauen- und Familienzentrums KRÜGEREI“ im Jahr 2014
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bewilligt in seiner Sitzung am 30.01.2013 dem Verein Prof. Herman A. Krüger e.V einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € zur Unterstützung der Arbeit des Frauen- und Familienzentrums KRÜGEREI. Der Zuschuss ist in den Nachtragshaushaltsplan 2014 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt aufzunehmen.

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 21.01.2014 folgenden Beschluss gefasst:
Beschluss-Nr.: 14-0008t
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.11.2013
Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 21.01.2014 der vorliegenden Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.11.2013 zu.

Kreisjugendring Gotha e.V.

Zur Gestaltung von Angeboten der offenen Jugendarbeit in der Landgemeinde Nesse- Apfelstädt ist die Stelle des/der

Jugendsozialarbeiter /Jugendsozialarbeiterin

ab 1.04. 2014 zu besetzen.
Aufgabenschwerpunkte sind:
- Betreuung der offene Angebote in den Jugendeinrichtungen
- Angebote der offenen Jugendarbeit, Entwicklung und Durchführung von individuellen Aktivitäten, bei denen Kinder und Jugendliche ihre Fähigkeiten entfalten, Anerkennung erfahren und soziale Prozesse gestalten können
- Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln
- Kooperation mit öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe
- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen
- Organisation von Maßnahmen der Kinder -und Jugenderholung, Maßnahmen der Kinder- und Jugendbildung, Jugendschutzangebote, Projektarbeit und Elternarbeit
- Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern und Gemeinderäten

Wir erwarten von Ihnen:
- Abschluss als Dipl. Sozialarb./ Sozialpäd.oder Erziehungswissenschaftler/in oder mit vorgenannten Abschlüssen vergleichbare Beachelor- oder Masterabschlüsse
- Erfahrungen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Flexibilität, großes Engagement und Teamfähigkeit
- Führerschein und PKW

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden.
Bewerbungen bitte bis **zum 7.03.2014** an den

Kreisjugendring Gotha e.V.
z.Hd. Frau Grensemann
Reinhardsbrunner Str.23
99867 Gotha

richten.
Reisekosten können nicht erstattet werden, Es können nur Bewerbungsunterlagen zurückgesendet werden, die einen frankierten DIN A4 Rückumschlag enthalten.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Fällige Zahlungen 2014

(Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Pacht, Friedhofsgebühr, Kindergartengebühr)

Zur Vermeidung von unnötigen Mahnungen bitten wir alle Steuer- und Gebührenpflichtigen ihre Zahlungen für alle bisherigen Fälligkeiten im Jahr 2014 auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.
Sollten Sie Zahlungstermine versehentlich versäumt haben, bitten wir diese Zahlungen umgehend vorzunehmen.
Damit die Zahlungstermine künftig nicht mehr versäumt werden, empfehlen wir, bei unserer Gemeindekasse das Abbuchungsverfahren mittels SEPA-Lastschrift zu beantragen. Entsprechende Vordrucke sind in der Gemeindekasse erhältlich.
Zahlungen zugunsten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt können bei den nachstehend aufgeführten Kreditinstituten unter Angabe des Kassenzeichens bzw. des Verwendungszwecks geleistet werden:
Deutsche Kreditbank
IBAN: DE40 1203 0000 1005 3987 87 BIC: BYLADEM1001
Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE59 8205 2020 0535 0008 98 BIC: HELADEF1GTH

Bei Fragen zu ihrem Zahlungsstand wenden Sie sich bitte an die Kasse, Telefon: 036202/840-22, -27 oder -29.
Ihre Gemeindekasse

Verkehrssicherungsmaßnahmen an der Apfelstädt

Um die Verkehrssicherheit im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger auf den Wanderwegen entlang der Apfelstädt zu erhöhen, werden Baumfäll- und Baumpflegearbeiten im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG) ausgeführt. Diese Maßnahmen unterstützen ebenfalls die harmonische Entwicklung des Grünbestandes in den Uferbereichen des Flusslaufes. Die Arbeiten werden in Absprache mit der Gemeinde Nesse-Apfelstädt durchgeführt. Sie sind in mehrere Pflegebereiche gegliedert und erstrecken sich von der Fahrbrücke „Rettbacher Straße“, im OT Apfelstädt bis zur Marienthalbrücke im OT Ingersleben.

Wir bitten Sie deshalb, die entsprechenden Warnhinweise der ausführenden Firmen in den jeweiligen Bereichen zu beachten und die gekennzeichneten Abstände entsprechend einzuhalten. Für eventuell auftretende Unannehmlichkeiten bitten wir Sie um ihr Verständnis.
Bei anfallenden Fragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer: 036202 / 840 33.
Ihre
Bauverwaltung

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	*Gamstädt*	*Ingersleben*	*Kleinrettbach*	*Kornhochheim*	*Neudietendorf*
Restmülltonne	28.02.2014	05.03.2014	07.03.2014	05.03.2014	28.02.2014	10.03.2014
Biotonne	19.02.2014 05.03.2014	21.02.2014 07.03.2014	19.02.2014 05.03.2014	21.02.2014 07.03.2014	19.02.2014 05.03.2014	19.02.2014 05.03.2014
Gelber Sack	26.02.2014 12.03.2014	26.02.2014 12.03.2014	26.02.2014 12.03.2014	26.02.2014 12.03.2014	26.02.2014 12.03.2014	26.02.2014 12.03.2014
Papiertonne	04.03.2014	11.03.2014	04.03.2014	11.03.2014	04.03.2014	04.03.2014

Achtung: Änderungen vorbehalten!
Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnte.

Entsorger des Gelben Sackes
Die Leichtverpackungen des grünen Punktes werden durch die BAC Entsorgungswirtschaft GmbH, Erfurt entsorgt. Das Unternehmen steht Ihnen als Ansprechpartner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: Telefon 0361/740140.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort:	Gelände des Landgutes Kornhochheim	
Wichtiger Hinweis:	Gebührenbescheid ist mitzubringen	
Öffnungszeiten:	Donnerstag	von 15:00 bis 18:00 Uhr
	Freitag	von 10:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag	von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon:	03 62 02 / 7 59 46	
Annahme von:	Sperrmüll	
	Elektroschrott	
	Grünschnitt	
	Schrott	
	Altholz	

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.
An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall **(Schadstoffmobil)** erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

35 Jahre Heimatmuseum Ingersleben

- Schätze aus der Sammlung -

Ein Bild kehrt zurück

Das auf der Titelseite abgebildete Aquarell zeigt das Gutshaus des Rittergutes Ingersleben mit Torbogen von 1622, das angrenzende ehemalige Milchhaus, welches 1947 abgebrochen wurde und ganz links ein Teil der 1779/80 erbauten Elementarschule.
Oft hat der Thüringer-Maler Arthur Rose (1891 in Dietendorf geboren) das imposante Haus gemalt. Auch in der Ansichtskartenserie „Der Landkreis Gotha“ von 1940 ist es enthalten.
Seit bekannt ist, dass sich in der Mappe mit gesammelten Zeitungsartikeln aus seinem Besitz, eine Notiz der Thüringer Allgemeinen Zeitung vom 27. November 1929 mit folgendem Inhalt befindet:
„Beim Übertritt des Landeskirchenrates Otto Senffleben in Eisenach in den Ruhestand stiftete ihm der Pfarrerverein des früheren Kirchengebietes Gotha ein wertvolles Bild. Da Kirchenrat Senffleben ein geborener Ingerslebener ist, wurde der Kunstmaler Rose in Neudietendorf beauftragt, ihm ein Bild zu malen...“,wurde nach dem Verbleib des Werkes geforscht.
Otto Senffleben verstarb 1936 in Eisenach. Das Bild dürfte noch viele Jahre im Besitz der Witwe gewesen sein, doch dann verliert sich die Spur. Bis Frau Hannelore Weber aus Oberursel ihre Familiengeschichte Senffleben erforschte. Sie nutzte ihre Familienverbindungen und fragte bei verschiedenen Zweigen der „Senffleben-Nachfahren“ nach. Doch niemand konnte Auskunft geben. Erst vor 3 Jahren meldete sich ein Verwandter aus Ohrdruf, der meinte, dass Bild könnte, wenn überhaupt noch vorhanden, bei der Nichte in Köln sein. Aber infolge seines Umzugs in Ohrdruf war die Adresse verlegt. Über eins späteren telefonischen Kontakt der beiden erreichte die Information unseres Anliegens für das Bild Köln.
Eine große Überraschung war dann im Mai 2013 der unangekündigte Besuch aus Köln in Ingersleben, anlässlich eines Thüringen - Urlaubes. Sie hatte das Bild mitgebracht und dem Museum geschenkt!! Es ist noch im Originalrahmen und trägt am unteren Rand ein graviertes Metallschild mit der Widmung des Pfarrervereins von 1929.
So kann 85 Jahre nach seiner Entstehung das Aquarell in unserem Heimatmuseum besichtigt werden. Es fand einen würdigen Platz in der „Guten Stube“ und erinnert gleichzeitig noch daran, dass sich der Tod des Thüringenmalers Arthur Rose in diesem Jahr zum 40. Male jährt. Er starb am 23. Januar 1974 in Erfurt und ist auf dem Gottesacker der Brüdergemeine beigesetzt.

Dieter Manns
Heimatmuseum

Vielen Dank unseren Internet-Administrator, Herrn Holger John für die Fotos zum Beitrag von Herrn Manns, auf unserem Titelblatt.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr
Telefon: 036208 / 81667

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von **14.00 bis 18.00 Uhr** und
donnerstags von **15.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)

Schulen

Fitnesscup, 17.01.2014 der Grund- und Regelschule

Jungen

	Klasse	Name	Punkte
1.	1b	Marcel Wittstock	244
2.	1a	Julian Mielke	207
3.	1b	Constantin Peter	192
1.	2b	Florian Obitz	339
2.	2b	Malte Tänzler	288
3.	2a	Fabian Reif	261
1.	3b	Elias Zimmermann	365
2.	3b	Jean Paul Heiter	355
3.	3a	Constantin Kahlenberg	311
1.	4b	Paul Margraf	419
2.	4a	David Heimbürge	384
3.	4a	Marvin Hawel	382

Mädchen

	Klasse	Name	Punkte
1.	1b	Melissa Reis	210
2.	1a	Leah Käppler	179
3.	1a	Julia Schwarzburg	172
1.	2a	Wenke Fleischhauer	293
2.	2a	Maja Berthold	266,5
3.	2b	Ashley Jakobi	212
1.	3b	Caroline Issleb	319
2.	3a	Emely Ignaczewski	311
3.	3b	Mia Steinmann	288
1.	4a	Luca Emely Birkholz	419
2.	4b	Mercedes Kaas	370
3.	4b	Natalie Krellwitz	368

Katharina Ahrens Grund- und Regelschule

„Benimm“ ist in

Um unser gutes Benehmen aufzufrischen, nutzten wir das Angebot des Hotel „Park Inn“ in Apfelstädt, um zu erfahren, wie unsere Jungs vom Sandkastenrocker zum Gentlemen werden können und was die Mädchen ändern müssen, damit sie eine Lady werden.
Alle waren sehr aufgeregt, als es am 09.01.2014 endlich losging. Schon beim Betreten des Hotels und dem netten Empfang durch Herrn Ohrmann waren wir in einer anderen Welt, denn hier ist alles ganz schick eingerichtet und die Angestellten sind sehr nett. Zu Beginn des Projekttages erlebten wir eine Hausführung und eine Einführung in die verschiedenen Berufsfelder dieses Hotels. Und wir fanden es total spannend, hinter die Kulissen solch eines Unternehmens schauen zu dürfen. Denn immerhin gibt es hier 100 Zimmer, ein Restaurant, eine Bar, die Küche und einige Konferenzräume.
Nach dieser gelungenen Einstimmung begann das Seminar „Knigge für Kids“. Schon vor 250 Jahren wusste Freiherr von Knigge, dass gutes Benehmen zu Hause anfängt, dass „Bitte“ und „Danke“ Zauberwörter sind; und wir sind uns sicher, dass höfliches Auftreten und gutes Benehmen im Alltag, besonders im Schulalltag, einen immer höheren Stellenwert einnehmen.
Im letzten Teil der Veranstaltung konnten wir unser theoretisches Wissen in der Praxis beweisen. Denn in dieser ganz besonderen Atmosphäre wollten wir gemeinsam ein 2-Gänge-Menü einnehmen. Dafür mussten wir aber erst einmal aus der Serviette eine Bischofsmütze falten und unseren Tisch eindecken. Danach wurden wir wie Restaurantgäste bedient - das war ein tolles Gefühl. Jetzt wissen wir auch, dass die Serviette auf den Schoß gehört. Am Ende des Seminars bekamen alle ein Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme.
Und wenn wir ab jetzt noch bewusster auf unsere Umgangsformen achten und respektvoller miteinander umgehen, dann hat sich dieser Projekttag auf jeden Fall gelohnt.
Danke sagt die Klasse 6a der Regelschule Neudietendorf.

Aus Vereinen und Verbänden

Arbeitskreis Rumänien

der Evangelischen Kirchgemeinden Neudietendorf - Ingersleben

Albrecht Feige, K.-M.-Straße 36, 99192 Ingersleben * Telefon + Fax: 036202 82071 * www.ak-rumaenien.de* afeige@freenet.de

Mit und ohne Geländer

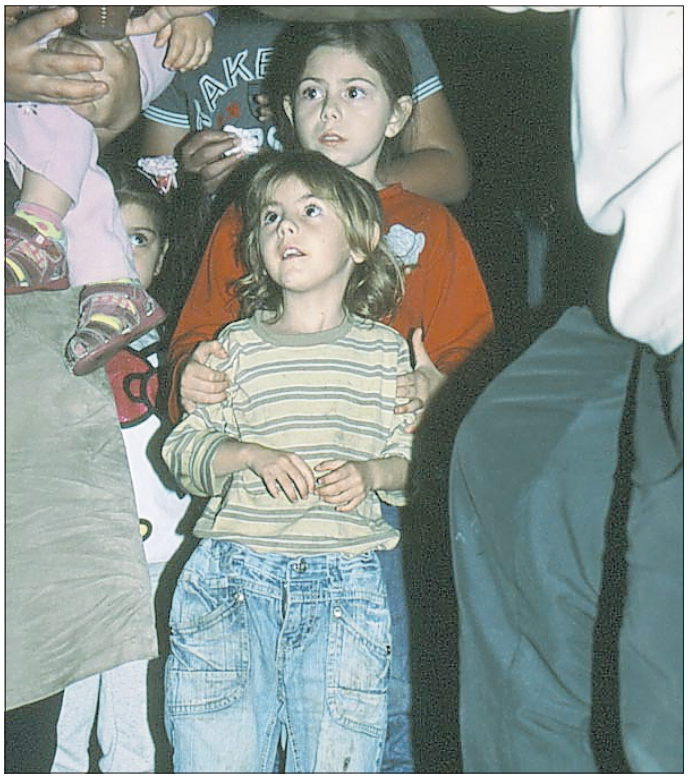
„Wir sind zurück und wollen berichten“, so steht es nach jeder Rumänienfahrt auf unseren Einladungen zum Diavortrag. Genauso meinen wir es und gern geschieht das auch wieder mit diesem Reisebericht. Die Tage in Rumänien, bei unseren Freunden und Partnern, die Begegnungen mit Menschen, Situationen und Erlebnissen graben sich förmlich in uns ein und das ist gut so. Gleich einem Samen soll es keimen, wachsen und wieder Früchte bringen. Zehn Tage waren wir unterwegs und die zweite Oktoberhälfte hat sich wettermäßig von ihrer Traumseite gezeigt. Wenige Tage vor unserer Abreise konnten wir den größten Teil unserer Ladung per LKW voraus schicken. Kleidung, Schuhe, Stühle, Fahrräder, Waschbecken, Spielzeuge, Betten, Kleinmöbel und mehr wurde während einer Nachtschicht verladen.
Als wir uns zu viert auf die Reise begeben, sind die Sachen vom LKW in Temeswar und Balanu abgeladen. Bei unserer Ankunft in Temeswar hat sich der Freitagabendverkehr auf den Straßen soweit beruhigt, dass wir gut durch kommen und selbst in der Einbahnstraße vor dem Pfarrhaus ist schon Platz zum einrangieren in die enge Toreinfahrt. Wir werden erwartet und die lange Latte mit den kleinen Begrüßungsgläschen, die eigens für uns angeschafft wurde, ist frisch geputzt und wird angereicht. Es gibt eben einige Rituale, die sich mit unseren vielen Besuchen entwickelt haben. Vor allem aber sind es Freundschaften und Herzlichkeiten, die wir immer wieder aufs Neue erleben. Hinter all den Paketen, Säcken und Koffern, die mit dem LKW oder jetzt mit uns ankamen, stehen Menschen und Familien in Deutschland, die seit längerer Zeit oder zum ersten Mal, diese Fahrten ermöglichen. Ihnen ist es wichtig zu teilen und dorthin abzugeben, wo Hilfe notwendig ist und gezielt und nachhaltig zum Einsatz kommt. Alles wird für die einzelnen Stationen sortiert. Drogeriewaren, Schulbedarf, Kinderschuhe und vor allem Lebensmittel ordnen wir jeder der Stationen zu.
Das Abendessen ist vorbereitet und wir finden Zeit zum Erzählen. Bei der Pfarrfamilie Kovacs ist es ruhiger geworden. Die zwei großen Kinder sind seit Kurzem zum Studium in Szeged (Ungarn) und in Klausenburg (Cluj-Napoca, Rumänien). Der Jüngste, besucht die 7. Klasse und fühlt sich sichtlich einsam. Fast sieben Monate wohnte auch die Mutter des Pfarrers in der Familie. Sie hatte große Schmerzen in der Hüfte. Nach vielen Arztbesuchen wurde sie im großen Kreisklinikum operiert und bekam eine neue Hüfte. Infektionen und anderen Beschwerden folgte eine unüberschaubare Odyssee durch viele medizinische Fachgebiete. Vieles erfahren wir an diesem Abend wieder über die Realitäten des rumänischen Gesundheitssystems.
Nicht zuletzt verschärft sich die Situation im ganzen Land durch die Abwanderung der vielen Ärzte in die westlichen Länder. Was einen Arzt nach dem Studium bei einem Gehalt von 300 - 400 Euro reizt im Land zu bleiben, wenn er in Österreich oder Deutschland weitaus mehr bekommt, ist schwierig zu analysieren. Mit dem Weggang jedes Einzelnen wächst das Problem. Auch Deutschland wirbt um anderswo gut ausgebildete Spezialisten, nicht nur im medizinischen Bereich, mit vielen Anreizen. Wir fragen uns, wie weit sich Egoismus zu Gunsten des eigenen Wohlstandes und auf Kosten anders entwickelter Länder und Systeme noch ausbreiten werden. Mit den Arztbesuchen, Krankenhausaufenthalten und Medikamenten der Mutter wuchs die Anzahl der Rechnungen, die - mit und ohne Quittungen - zu begleichen waren. Wenige Tage vor der Ankunft war dann die Mutter soweit genesen, dass sie Pfarrer Kovacs zurück nach Kronstadt (Brasov) bringen konnte, wo sie wohnt. Unser Zimmer im Pfarrhaus ist vorbereitet und jeder weiß, entsprechend der Gewohnheit, wo er schläft.
In den nächsten Tagen soll erledigt werden, was geplant ist. Auch ein Ritual ist der Spaziergang durch die Stadt bis zur Orthodoxen Kathedrale. Unterwegs bestellen wir in einer Konditorei eine Torte für die Kinder in Jimbolia, die wir morgen, am Samstag, besuchen wollen. Das große Bega-Kaufhaus lädt mit ausgeprägt westlicher Werbung zum Einkauf ein. Nicht deshalb sehen wir uns in den einzelnen Abteilungen ein wenig um. Vor allem interessieren uns die Preise in der Lebensmittelabteilung. Die Anzahl der Kunden hält sich die Waage mit der des Verkaufspersonals und die fast leeren Körbe berichten ohne Worte ausführlich über die Preisentwicklung. Das Personal unterhält sich hinter der Fleischtheke, dort steht sowieso niemand an, um etwas zu kaufen.
Nach dem Einkauf in einer Buchhandlung und dem Besuch der Kathedrale mengen wir uns unter die Besucher des Marktes. Frisches Gemüse, Obst, Honig, Nüsse, Gewürze, Petersilien- und andere Sträußchen werden uns angepriesen. An der Kleidung und dem Auftreten derer, die sich mühen zu verkaufen, ist oft ersichtlich, ob die Feld- und Gartenfrüchte importiert wurden oder nicht. Selbst erzeugter Honig wandert auch in unsere Beutel und noch eine Woche später erinnert sich der Mann an uns und fragt, wie uns der Honig geschmeckt hat. Aber solche Leute wie der

Mann mit dem Honig sind auf dem Markt immer seltener anzutreffen, dank der gesetzlich geregelten EU-Gleichschaltung. Länder wie die Türkei, Griechenland und selbst Holland und Spanien bereichern die Märkte des so fruchtbaren, einstigen Agrarlandes. Die Sonne verwöhnt uns und wir sind froh, nicht ohne Sommerbekleidung losgefahren zu sein.

Am späten Nachmittag besuchen wir Frau Eva. Natürlich weiß sie von unserer Ankunft in der Stadt, die sie ziemlich einsam werden ließ. „Über achtzig Jahre zähle ich, was kann man noch erwarten?“ Fast zwei Drittel dieser Jahre brachte sie in dieser Wohnung zu, gemeinsam mit den Folgen der Kinderlähmung. Im Frühjahr konnte sie die halbe Runde um den Tisch noch laufen, nun hat sie keinen Mut mehr und auch keine Kraft. Sie freut sich über den Besuch, er bringt Abwechslung in das Grau ihrer Tage. Nach und nach gelingt es auch, sie ein wenig zum Lachen zu bringen. Das war das Ziel des Besuches für uns. Wir wissen, wie gern sie Schokolade isst, noch dazu mit Marzipan gefüllte - genau deshalb macht sie große Augen. Frau Eva verfolgt die Politik, auch wenn sie nichts mehr davon versteht, doch wer sollte das in so einer Situation? Aber sie hat sich gefreut und sogar gelacht, schon das hat unserer Reise einen Sinn gegeben. Wir verabschieden uns, Gott allein weiß, ob wir sie noch einmal antreffen werden.

Bei Pfarrer Kovacs beladen wir das Auto für den nächsten Tag, an dem der Besuch im Kinderheim in Jimbolia ansteht. Winterjacken, Schuhe, Spielsachen und Süßigkeiten für Weihnachten finden zwischen 35 Stühlen Platz. Die demolierten Holzstühle dort fielen uns beim Besuch im Frühjahr auf, sie sollen dieses Mal ersetzt werden.

Fortsetzung folgt



Mit einem herzlichen Dank grüßt Sie der
Arbeitskreis Rumänien - Albrecht Feige

Informationen unter Tel.: 036202 82071; 0172 3562830 oder unter www.ak-rumaenien.de
Spendenkonto: Evang. Kirchgemeinde Neudietendorf, **Stichwort Rumänienhilfe**
EKK Eisenach, BLZ: 520 604 10, Kto.-Nr.: 802 00 27

Fadenlängen von Nesse-Apfelstädt nicht überboten

Im Waffenmuseum Suhl schnurrten die Rädchen zum dritten Mal um die Wette

Am letzten Januarsonntag tummelten sich über 200 Besucher und an die 50 Akteure im Waffenmuseum Suhl. Darunter war auch eine Besuchergruppe aus der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Landkreis Gotha, die 2004 und 2010 Ort von zwei Thüringer Wettspinnen war. Das dritte fand nun in Suhl statt. Es nahmen 18 Spinnerinnen und Spinner aus Thüringen, Bayern, Sachsen-Anhalt und Hessen teil.

Die Fadenlängen von Nesse-Apfelstädt wurden nicht überboten. Mit Elisabeth Wenig gewann die Rekordhalterin von Ingersleben. Dort hatte die Landfrau vom Ortsverein Kieselbach 2004 eine Länge von 157,50 Metern ersponnen, die auch in Apfelstädt 2010 nicht überboten worden war. Mit 111,82 Metern schaffte sie diesen Rekord nicht noch einmal, gewann aber mit dieser Fadenlänge das Wettspinnen in Suhl. Den 2. Platz belegte Dana Dimmerling aus Hessen mit 105,59 Metern, gefolgt von Dagmar Scholz aus Ahorn in Franken mit 96 Metern. Neue Ziele sind gesteckt. Es steht fest, dass das nächste Wettspinnen im Rahmen des Tages des Thüringer Brauchs bereits 2015 im Eichsfeldorf Hüpstedt bei Mühlhausen stattfindet.

Dirk Koch, Thüringer Landestrachtenverband e.V.

Foto: Norbert Sander

Förderverein Heimat und Kultur Neudietendorf e.V.

Mitgliederrundbrief Januar 2014

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins,
das Jahr 2013 liegt hinter uns, das neue Jahr ist gerade ein paar Tage jung. Im Namen des Vorstandes wünschen wir Ihnen ein gesundes und frohes Jahr 2014. Mögen auch die Aktivitäten unseres Vereins zu einem erlebnisreichen und erfüllten Jahr beitragen.
Mit diesem Rundbrief laden wir Sie ganz herzlich zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung ein. Sie findet am **Donnerstag, dem 27. Februar 2014**, im **Heimatmuseum Ingersleben** statt und beginnt **19 Uhr**. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung der Versammlung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Abstimmung über die Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten des vergangenen Jahres
5. Kassenbericht 2013
6. Diskussion zu den Punkten 4. und 5.
7. Bericht der Rechnungsprüferinnen
8. Entlastung des Vorstandes für das vergangene Geschäftsjahr
9. Anträge
10. Planung der Veranstaltungen für 2014
11. Sonstiges
12. Schlusswort des Vorsitzenden

Jedes Mitglied hat entsprechend der Satzung das Recht, zu dieser Versammlung Satzungsänderungsanträge und weitere Anträge zur Vereinsarbeit einzubringen, die dann diskutiert und zur Abstimmung gebracht werden. Entsprechend unserer Satzung sollten diese Anträge bis fünf Tage vor der Versammlung beim Vorstand vorliegen (Kontaktdaten siehe Briefkopf).
Auch Vorschläge fiir die Gewinnung von Mitgliedern, für das Sammeln von Spenden oder für Veranstaltungen sind immer herzlich willkommen. Übrigens: Das Treffen am 27.02.2014 ist eine gute Gelegenheit für neue Interessenten, unseren Verein hautnah kennen zu lernen.
Sprechen Sie doch mal Freunde und Bekannte darauf an!

Mit freundlichen Grüßen
Volker Geyer, **Vorsitzender**
Arndt Schumann, **stellv. Vorsitzender**

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im Februar / März 2014

21.02.2014 Versammlung
Rassegeflügelzuchtverein
Neudietendorf 1931 e.V.
Cafè Bistro Hofmann
OT Neudietendorf

21.02.2014 Büttenabend
Apfelstädter Carneval Club e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 19.30 Uhr

22.02.2014 Büttenabend
Apfelstädter Carneval Club e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 19.30 Uhr

22.02.2014 Supercup 3. Runde
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
Westhausen

23.02.2014 Umzug in Seebergen
Apfelstädter Carneval Club e.V.
Seebergen

24.02.2014 Chorprobe
Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bauhof d. Gemeinde
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr

25.02.2014 Chorprobe
Volkschor Ingersleben e.V.
Bürgerhaus
OT Ingersleben
Beginn: 20.00 Uhr

25.02.2014 Fasching im Seniorenheim
Apfelstädter Carneval Club e.V.
AWO-Seniorenheim
OT Apfelstädt

27.02.2014 Mitgliederversammlung
Förderverein Heimat und Kultur
Neudietendorf e.V.
Heimatmuseum Ingersleben
OT Ingersleben
Beginn: 19.00 Uhr

28.02.2014 Büttenabend
Apfelstädter Carneval Club e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 19.30 Uhr

28.02.2014 Jahreshauptversammlung
Rassegeflügelzuchtverein
„1927 Ingersleben/Thür. e.V.“
„Schänke“
OT Ingersleben

28.02.2014 Kassierung
„Angelverein Neudietendorf
1960 e.V.“
Sportlerheim ESV
OT Neudietendorf

28.02.2014 „Tag der offenen Tür“
Schulförderverein Gymnasium
Neudietendorf 1993 e.V.
von-Bülow-Gymnasium
OT Neudietendorf
Beginn: 15.00 Uhr

01.03.2014 Büttenabend
Apfelstädter Carneval Club e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 19.30 Uhr

02.03.2014 Seniorenfasching
Apfelstädter Carneval Club e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 14.00 Uhr

03.03.2014 Kinderfasching
Apfelstädter Carneval Club e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 15.00 Uhr

03.03.2014 Faschingsfeier
Förderverein der Staatlichen
Grund- und Regelschule
Neudietendorf
Turnhalle
OT Neudietendorf
Beginn: 10.00 Uhr

03.03.2014 Chorprobe
Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bauhof d. Gemeinde
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr

04.03.2014	Chorprobe Volkschor Ingersleben e.V. Bürgerhaus OT Ingersleben Beginn: 20.00 Uhr
06.03.2014	„Tag der offenen Tür“ Schulförderverein Gymnasium Neudietendorf 1993 e.V. von-Bülow-Gymnasium OT Apfelstädt Beginn: 15.00 Uhr
07.03.2014	Jahreshauptversammlung Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. Feuerwehrgerätehaus OT Kleinrettbach
07.03.2014	Mitgliederversammlung Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt Bürgerhaus OT Apfelstädt Beginn: 19.00 Uhr
08.03.2014	15. Baby- und Kinderbörse Bürgerhaus „Drei Rosen“ OT Neudietendorf Beginn: 12.30 Uhr
08.03.2014	Busfahrt nach Suhl zur Frauentagsgala Senioren Apfelstädt
10.03.2014	Chorprobe Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. Mit Tradition von 1844 Bauhof d. Gemeinde OT Neudietendorf Beginn: 19.30 Uhr
11.03.2014	Chorprobe Volkschor Ingersleben e.V. Bürgerhaus OT Ingersleben Beginn: 20.00 Uhr
14.03.2014	Mitgliederversammlung Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V. Brettis kleine Kneipe OT Neudietendorf Beginn: 20.00 Uhr
15.03.2014	Supercup 4. Runde Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V. Wechmar
16.03.2014	Vereinsmeisterschaften Gewehr „Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.“ Schießstand am Badeloch OT Apfelstädt Beginn: 11.00 Uhr
17.03.2014- 21.03.2014	Theaterwoche 3. Neudietendorfer Vorhang Schulförderverein von-Bülow-Gymnasium Saal „Drei Rosen“ OT Neudietendorf Beginn: 19.00 Uhr
17.03.2014	Chorprobe Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. Mit Tradition von 1844 Bauhof d. Gemeinde OT Neudietendorf Beginn: 19.30 Uhr

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Frauen- & Familienzentrum

KRÜGEREI

Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e.V.

Februar 2014

Mi, 19.02	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 20.02.	17.15/ 19 Uhr	Yogakurs
Mo, 24.02.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16.30 Uhr	Kindertanz
Di, 25.02.	17 Uhr	Bildnerisches Gestalten (Nadelfilzen und Nassfilzen)
	18 Uhr	QiGong Kurs
Mi, 26.02.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Korbflechten
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
Do, 27.02.		Ausfall Yogakurs

März 2014

Mo, 03.03.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16.30 Uhr	Kindertanz
Di, 04.03.	18 Uhr	Qigong-Kurs
	17 Uhr	Patchwork- Treff für AnfängerInnen
Mi, 05.03.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 06.03.	17.15/19 Uhr	Yogakurs
Sa, 08.03.	13.30 Uhr,	Abfahrt Bahnhof Neudietendorf **Frauenstadtrundgang und Lesung** Anlässlich des Internationalen Frauentages begeben wir uns zu einem Stadtrundgang auf die Spuren berühmter Frauen in Weimar (14.30 Uhr). Danach besuchen wir die Lesung „Frauen in der DDR“ im Stellwerk in Weimar (19 Uhr). Freuen Sie sich auf einen interessanten und entspannten Tag mit uns! Wir bitten um Anmeldung bis zum 28.02.14, 036202-26217, Susan Hoßfeld
Mo, 10.03.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16.30 Uhr	Kindertanz
Di, 11.03.	17 Uhr	Bildnerisches Gestalten
	18 Uhr	Qigong-Kurs
Mi, 12.03.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	14.30 Uhr	Bastelstammtisch
Do, 13.03.	17.15/19 Uhr	Yogakurs
Mo, 17.03.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16.30 Uhr	Kindertanz
Di, 18.03.	18 Uhr	Qigong-Kurs Ende
	17 Uhr	Patchwork- Treff für AnfängerInnen
Mi, 19.03.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 20.03.	17.15/19 Uhr	Yogakurs
	19.30 Uhr	Lesung der Anthologie „Kurz vorm Schlafengehn“
Mo, 24.03.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16.30 Uhr	Kindertanz
Mi, 26.03.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
	16 Uhr	Korbflechten
Do, 27.03.		KEIN Yoga
	15 Uhr	Kräutergruppe: Bärlauchwanderung
Mo,31.03.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff

Verein Professor Herman Anders Krüger, Geschäftsführerin: Susan Ose, 036202-26232, sose@kruegerverein.de, Bergstraße 9, 99192 Nesse- Apfelstädt, OT Neudietendorf www.kruegerverein.de, 036202-2620

Seniorengeburtstage in der Landgemeinde in den Monaten Januar und März 2014

Der Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, der Gemeinderat, alle Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsräte/Innen gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

Ortsteil Apfelstädt

Herrn Horst Seyring	19.02.1934	80 Jahre
Frau Ruth Freitag	20.02.1934	80 Jahre
Frau Ute Möller	20.02.1949	65 Jahre
Frau Luci Hühner	21.02.1948	66 Jahre
Herrn Franz Kaiser	22.02.1934	80 Jahre
Frau Isolde Schenk	23.02.1944	70 Jahre
Herrn Rudi Henkel	24.02.1945	69 Jahre
Herrn Rudolf Fischer	25.02.1938	76 Jahre
Frau Gerda Kopp	27.02.1926	88 Jahre
Herrn Wolfgang Hubert	02.03.1949	65 Jahre
Herrn Dieter Warz	02.03.1948	66 Jahre
Frau Leana Fiedler	04.03.1943	71 Jahre
Frau Thea Kleemann	04.03.1931	83 Jahre
Frau Helga Prehl	04.03.1948	66 Jahre
Frau Erika Degenhardt	05.03.1948	66 Jahre
Frau Angelika Ulbrich	07.03.1949	65 Jahre
Herrn Heinrich Ortelt	08.03.1937	77 Jahre
Frau Sigrid Ludwig	10.03.1947	67 Jahre
Herrn Otto Pfotenhauer	10.03.1930	84 Jahre
Herrn Wenzel Scholze	12.03.1932	82 Jahre
Herrn Günther Rose	13.03.1941	73 Jahre
Herrn Werner Gernat	14.03.1939	75 Jahre
Herrn Heinz Hastolz	16.03.1927	87 Jahre
Frau Bärbel Reich	16.03.1943	71 Jahre
Frau Helga Schmitt	16.03.1939	75 Jahre
Frau Irmgard Zitzmann	16.03.1936	78 Jahre
Frau Erika Böttcher	17.03.1921	93 Jahre
Frau Toni Pommerening	17.03.1944	70 Jahre
Frau Edith Hildebrandt	17.03.1936	78 Jahre
Frau Blanka Schilff	17.03.1935	79 Jahre
Frau Eva Kecke	18.03.1942	72 Jahre

Ortsteil Gamstädt

Frau Gerda Holz	21.02.1928	86 Jahre
Frau Anneliese Pflock	22.02.1933	81 Jahre
Frau Ingeborg Häfner	17.03.1933	81 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Herrn Werner Rudolf	19.02.1940	74 Jahre
Frau Monika Günzl	20.02.1949	65 Jahre
Frau Brunhilde Schmidt	21.02.1942	72 Jahre
Herrn Jürgen Brack	22.02.1947	67 Jahre
Frau Reinhilde Neidigk	22.02.1930	84 Jahre
Frau Adelheid Schirmer	22.02.1939	75 Jahre
Frau Edeltraud Adlung	23.02.1937	77 Jahre
Frau Lutgard Hofmann	25.02.1936	78 Jahre
Frau Margarete Mey	03.03.1943	71 Jahre
Herrn Udo Rademacher	04.03.1945	69 Jahre
Frau Inge Kleim	09.03.1935	79 Jahre
Herrn Dieter Reichmann	09.03.1942	72 Jahre
Frau Astrid Schulze	09.03.1936	78 Jahre
Frau Hildegard Liehr	15.03.1937	77 Jahre
Herrn Bernhard Werner	15.03.1948	66 Jahre
Frau Eva Reichmann	16.03.1930	84 Jahre

Ortsteil Kleinrettbach

Frau Monika Otte	26.02.1947	67 Jahre
Frau Roswitha Kerst	02.03.1943	71 Jahre
Herrn Joachim Wagner	09.03.1940	74 Jahre
Herrn Lothar Sauerbrei	10.03.1940	74 Jahre
Herrn Hans Grimm	15.03.1945	69 Jahre

Ortsteil Kornhochheim

Herrn Ingo Vahley	25.02.1945	69 Jahre
Frau Walpurga Roos	28.02.1947	67 Jahre
Frau Hannelore Spandow	05.03.1943	71 Jahre
Herrn Stephan Roos	12.03.1947	67 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Herrn Günther Garms	19.02.1935	79 Jahre
Herrn Gerhard Gnodtke	19.02.1937	77 Jahre
Herrn Jürgen Sarbach	19.02.1949	65 Jahre
Frau Angelika Lusser	20.02.1946	68 Jahre
Frau Helga Saller	20.02.1934	80 Jahre
Frau Ingrid Schumann	21.02.1945	69 Jahre
Herrn Ernst Brantl	22.02.1930	84 Jahre
Frau Astrid Finke	22.02.1947	67 Jahre
Frau Ingeborg Schulz	22.02.1924	90 Jahre
Frau Ursula Willsch	22.02.1940	74 Jahre
Herrn Jürgen Babock	23.02.1940	74 Jahre
Frau Ilona Nerbaß	23.02.1942	65 Jahre
Frau Luzie Dantonello	24.02.1936	78 Jahre
Frau Johanna Manns	24.02.1930	84 Jahre
Herrn Helmut Bolgen	25.02.1938	76 Jahre
Frau Christa Hempel	26.02.1942	72 Jahre
Frau Ingrid Menge	27.02.1940	74 Jahre
Frau Edda Kawski	28.02.1943	71 Jahre
Frau Karin Krug	28.02.1944	70 Jahre
Frau Aurelia Behlert	01.03.1937	77 Jahre
Frau Helga Knoll	03.03.1939	75 Jahre
Herrn Winfried Müller	03.03.1940	74 Jahre
Frau Renate Eitner	06.03.1944	70 Jahre
Herrn Ernst Röhn	06.03.1944	70 Jahre
Herrn Jost Warich	07.03.1949	65 Jahre
Herrn Jürgen Gantz	08.03.1944	70 Jahre
Frau Maria Koppe	08.03.1947	67 Jahre
Frau Heidrun Gürtler	11.03.1941	73 Jahre
Frau Renate Westphal	11.03.1948	66 Jahre
Frau Katherina Meldau	12.03.1947	67 Jahre
Frau Ursula Neuber	12.03.1945	69 Jahre
Frau Herta Fischer	13.03.1941	73 Jahre
Herrn Klaus-Dieter Puls	14.03.1943	71 Jahre
Herrn Manfred Hartung	17.03.1946	68 Jahre
Frau Waltraud Armster	18.03.1927	87 Jahre

Anmerkung der Redaktion:
An dieser Stelle möchten wir einen Fehler aus dem Amtsblatt 01/2014 korrigieren. Der Familienname von Rienecker, Elke und Jochen aus dem Ortsteil Neudietendorf war irrtümlicherweise falsch geschrieben.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Sonntag, 23. Februar 2014
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrhaus)
Sonntag, 9. März 2014
13.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrhaus)
Donnerstag, 6. März 2014
14.40 Uhr Gemeindenachmittag
Mittwoch, 12. März 2014
19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung der Gemeindekirchenräte aus Apfelstädt, Kornhochheim und Wandersleben im Wanderslebener Pfarrhaus

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Sonntag, 23. Februar 2014
13.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 9. März 2014
10.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 12. März 2014
19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung der Gemeindekirchenräte aus Apfelstädt, Kornhochheim und Wandersleben im Wanderslebener Pfarrhaus

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ingersleben

Sonntag, 2. März 2014
14.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrhaus)
Mittwoch, 5. März 2014 - ASCHERMITTWOCH - Beginn der Fastenzeit
19.00 Uhr Andacht (Pfarrhaus)
Freitag, 7. März 2014 - Weltgebetstag - Frauen laden ein
19.00 Uhr Andacht (Pfarrhaus)
Dienstag, 11. März 2014
19.00 Uhr Gemeinsame Sitzung der Gemeindekirchenräte aus Ingersleben und Gamstädt (Pfarrhaus Ingersleben)
Sonntag, 16. März 2014
10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrhaus)

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Gamstädt

Samstag, 8. März 2014
14.00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 11. März 2014
19.00 Uhr Gemeinsame Sitzung der Gemeindekirchenräte Ingersleben und Gamstädt (Pfarrhaus Ingersleben)

Informationen

* Gottesdienste in der **Apfelstädter Seniorenresidenz**: 7.3. und 11.4.14 jeweils 10.30 Uhr.
* Das nächste **Bibelgespräch** unserer Region findet am 26.3.14 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Seebergen statt.
* Der **Frauenkreis in Ingersleben** trifft sich am 4.3.; 18.3.; 1.4.; 15.4.; und 29.4. jeweils 14 Uhr im Pfarrhaus.
* Einladung am 13. April 2014 um 18.00 Uhr zur **Hosiannastunde** zu Palmarum in die Neudietendorfer Brüderkirche.
* Einladung am **Gründonnerstag** - 17. April 2014 - 19.00 Uhr zum Gottesdienst mit Abendmahl im Pfarrhaus Ingersleben.
* Einladung zu unserer diesjährigen **„Wanderung zu den Quellen des Lebens“. am Karfreitag 2014:**
  Die Fahrgemeinschaften starten um 13 Uhr an der Apfelstädter Kirche und kurz danach am Wanderslebener Pfarrhaus zur Fahrt nach Tambach-Dietharz.
  Es gibt eine leichte und eine mittelschwere Strecke. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung ist nötig. An der Quelle der Apfelstädt schöpfen wir das Taufwasser für die Osterzeit.
* **KULTUR IM PFARRHAUS** Wandersleben: Mittwoch, 19.3.14 - 20.00 Uhr, Vortrag von Dipl.-Ing. Helmut Deubner: „Pro & Contra Pumpspeicherwerke im grünen Herzen Deutschlands“
* Einladung zum **Weltgebetstag - Frauen laden ein**: Freitag, 7.3.14 - 19 Uhr im Ingerslebener Pfarrhaus.
* Der **Menantes-Literaturpreis** für erotische Dichtkunst wird am 14. Juni 2014 zum 5. Mal während eines Sommer-Lesefestes im Pfarrhof Wandersleben vergeben.
* Am **17. Mai 2014 wird der neue Pavillon** mit der Ausstellung **„Liebe zum Buch- Lesen ist Zukunft“** im Pfarrhof Wandersleben mit einem Druck- und Grafikfest der Öffentlichkeit übergeben.
* Der Menantes-Förderkreis der Kirchgemeinde Wandersleben hat den **Schülerwettbewerb „Bist du perfekt - vor deinem Spiegel?“** gemeinsam mit Studienrat Hans-Jürgen Roth aus Gotha ausgelobt. Einsendeschluss ist der 4. April 2014. Die Preisverleihung findet am 21. Mai statt.

Evang.-Lutherische Kirchgemeinde Neudietendorf / Evang. Brüdergemeine Neudietendorf

Sonnabend, 22. Februar 2014 - Kirchensaal*
19:00 Uhr Gebetssingstunde
mit Taufe von Cara Constantia Eichhorn
Sonntag, 23. Februar 2014
10:00 Uhr Gottesdienst - Johanniskirche
Bitte beachten:
Gottesdienstbeginn ab März bereits 9:30 Uhr
Sonntag, 02. März 2014 - Kirchensaal
10:00 Uhr Gottesdienst mit AM
Dienstag, 04. März 2014
15:00 Uhr Seniorennachmittag - Pfarrhaus
Freitag, 07. März 2014 - Kirchensaal*
19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen (Ägypten)
Sonntag, 09. März 2014 - Johanniskirche
09:30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 16. März 2014 - Kirchensaal*
09:30 Uhr Gottesdienst

*** Saal der Brüdergemeine**

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:

Sonntags: jeweils 9.30 Uhr und
Dienstags: jeweils 18.30Uhr

Pfarrer G. Schellhorn
Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Gottesdiensttermine Kleinrettbach:

Am 02.03.2014 um 09:30 Uhr findet der nächste Gottesdienst in Kleinrettbach statt.
Gemeindekirchenrat Kleinrettbach

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die Ortschaftsratssitzung für Monat Januar findet am **Montag, dem 10. März 2014** statt.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Aushang bekannt gegeben.
Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34
Beginn: jeweils 20.00 Uhr

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse des Ortschaftsrates Apfelstädt

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 13.01.2014 folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr.: 14-0001
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 09.12.2013
Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 13.01.2014 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 09.12.2013 zu.
Beschluss-Nr.: 14-0002
Antrag auf finanzielle Unterstützung des Apfelstädter Carneval Club e.V.
Der Ortschaftsrat Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 13.01.2014, dass der Apfelstädter Carneval Club e.V. eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 500,00 Euro erhält.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt
in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Tel. Büro 036202 / 90427
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Holzeinschlag und Baumpflegemaßnahmen in Apfelstädt

Seit Anfang Januar sind in unserem Ort umfangreiche Ausholzungsmaßnahmen in Gang. So mussten im Gewerbegebiet West, hinter der Firma sampleworks 10 Pappeln gefällt werden, weil Abstandsflächen zum Gewerbegebiet bzw. zu bestehender Bebauung einzuhalten waren. Im Zuge dieser Maßnahme erfolgte ein Einschlag überalterter Pappeln in der Buschwitte, im Bereich des Bürgermeister-Gernat Rundweges. Hier galt es, die Gefährdung unserer Mitbürger zu beseitigen. Wegen der Größe der Bäume und dem engen Zeitfenster kam hier modernste Technik in Form eines Harvesters (Holzvollernter) zum Einsatz. So konnte in kürzester Zeit das Areal abgearbeitet und die Technik hinter die Siedlung und im Bereich zwischen Schafgasse und Bahnstrecke umgesetzt werden. Hier galt es ebenfalls marode Pappeln aus dem Gelände zu entfernen. Zahlreiche Bäume hinter der Siedlung stellten eine permanente Gefahr für dortige Gebäude und Gärten dar, da die Baumstämme in größeren Bereichen bereits im inneren verrottet waren. Um mit der schweren Technik die nötige Bewegungsfreiheit zu haben, musste stellenweise der Mühlgraben mit Stämmen verfüllt werden. Da wir eine Lagerung des geschlagenen Holzes im Bereich des Sportplatzes ausschlossen, um die Flächen und Zufahrtsstraßen beim Verladen und Abtransport mit schwerer Technik zu schonen, wurden ein Lagerplatz und eine befestigte Zufahrt in der Buschwitte eingerichtet. Diese kann bei kommenden Maßnahmen, die in einigen Jahren mit Sicherheit anstehen, wieder genutzt werden, denn aus umweltrechtlichen Gründen durften nicht alle Pappeln gefällt werden. Das hier abgelagerte Nutzholz ist zu vermarkten und wird je nach Zustand und Qualität zu Paletten, Spanplatten oder zu Heizmaterial verarbeitet.

Da sich die Ausholzung gerade im Bereich zwischen Schafgasse und Eisenbahn sehr kompliziert gestaltete und auch die Einrichtung des Lagerplatzes erhebliche Mittel verschlang, wird der Erlös aus dem Verkauf des Holzes weitgehend aufgezehrt.
Der Einschlag wurde nicht durchgeführt, um Profit zu erzielen, sondern um der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde nachzukommen bzw. den überalterten Baumbestand zu entfernen. Bei einer Begehung mit dem Forst- und unserem Bauamt am 06.02.2014 wurden noch einige Nacharbeiten, u.a. Ausschnitt von Totholz im Bereich der Wege, Aufarbeitung des Bodens in bestimmten Bereichen bzw. örtliche Beräumung und zukünftige Pflanzmaßnahmen besprochen.
Ein weiterer Holzeinschlag findet zur Zeit an der Apfelstädt, am Wanderweg nach Neudietendorf, statt. Diese Maßnahme wurde von der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie ausgelöst. Die hier beschäftigte Firma „Baummarder“ aus Jena ar-

beitet einen von dieser Behörde vorgegebenen Plan ab, an den sich streng gehalten wird.
Unsere Gemeinde hat also keinen Einfluss auf diese Maßnahme und so ist es mir leider nicht gelungen, einige Stämme zu erhalten, um aus ihnen Skulpturen zu gestalten.
Trotzdem ist es ein echter Hingucker, die Baumpfleger in Aktion zu sehen, wenn alle in ihrem Geschirr, mit sämtlichem Werkzeug, nur an Seilen, die zuvor in das Geäst geschossen wurden, in den Baumkronen arbeiten. Es handelt sich hierbei ausschließlich um eine Pflegemaßnahme, wie Ausästen, Einkürzen, Entfernen von Totholz und überalterten, kranken bzw. zu eng stehenden Bäumen.
Das eingeschlagene Holz ist nicht Eigentum der Gemeinde, weshalb hier auch mit einem Berechtigungsschein kein Holz von Privatpersonen geholt werden darf.
Meine Bitte deshalb an alle Holzsammler, warten sie das Ende der Maßnahme ab, damit sie sich nicht strafbar machen.
Für den Pappeleinschlag in der Buschwitte werden weiterhin Berechtigungsscheine zum Preis von 13 Euro pro Raummeter Holz ausgestellt und die Gemeinde würde sich freuen, wenn auch dünnere Äste mitgenommen und etwas mehr Ordnung geschaffen würde.
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Zusammenarbeit mit Regelschule und Gymnasium Neudietendorf

Seit diesem Jahr ist der Kontakt zur Regelschule in Neudietendorf neu belebt durch die Initiative der Schulsozialarbeiterin Frau Steineck. Ziel ist ein sinnvolles Nachmittagsangebot für Schüler der 5.-10. Klasse, die Interesse an ehrenamtlichen Engagement in sozialen Einrichtungen haben. Durch eine Infoveranstaltung in der Schule wurden die interessierten Schüler über das Leben und die Arbeit in unserem Haus vorbereitet, anschließend gab es ein erstes Kennenlernen in unserer Einrichtung. Es sind über 20 Schüler, die an den Besuchen unserer Bewohner interessiert sind. Frau Steineck kommt jede Woche Donnerstag mit 10-15 Schülern, die wir in dreier Gruppen auf die Hausgemeinschaften aufteilen. Neben diesen Besuchen ist der Kontakt zum Gymnasium eine feste Größe in unserem Angebotsprogramm. Jeden Mittwoch überraschen uns die Schüler der 5. Klasse, die in Apfelstädt unterrichtet werden. Die Freude über die entstehenden Kontakte, die gegenseitige Neugier und die persönlichen Verabredungen für die nächste Woche sind ein Zeichen für den Erfolg dieser generationsübergreifenden Projekte.
AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Frau Steineck mit Schülern der Regelschule beim Kaffeeklatsch

Frau Teichert mit Schülern des Gymnasiums mit kleinem Programm

Heimbeirat

Wir stellen Ihnen den neu gewählten Heimbeirat der Seniorenresidenz Apfelstädt vor: Herr Sauerbrei wurde als Vorsitzender, Frau Wente als Stellvertreterin und Frau Horacek als Schriftführerin bestätigt. Als weitere Mitglieder wurden gewählt Frau Schreiber, Frau Schiborr, Frau Arnold, Frau Leinhos und Frau Pätzold. Die Wahl fand am 07.01.2014 im Rahmen einer Wahlversammlung statt. Diese wurde nach den Bestimmungen der Heimmitwirkungsverordnung geplant und durchgeführt. Die erste konstituierende Sitzung führten wir gleich im Anschluss an die Wahl durch. Die neuen Mitglieder lernten sich untereinander kennen und planten die nächsten Heimbeiratssitzungen. Herr Sauerbrei ermunterte die Mitbewohner sich bei Fragen und Problemen aller Art, offen an die Mitglieder des Heimbeirates oder direkt an ihn zu wenden.
AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ OT Apfelstädt

der neugewählte Heimbeirat der Seniorenresidenz

Herr Frank gibt seinen Stimmzettel in die Wahlurne

Neues Zusatzangebot durch Infrarotwärme

Die AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ freut sich ihren Bewohnern ein weiteres besonderes Angebot machen zu können. Eine moderne Infrarotkabine für fünf Personen komplettiert unser Pflegebad im Erdgeschoss zur „Wellnessoase“. Die wohltuende Tiefenwärme hilft bei Verspannungen und chronischen Schmerzen, lindert Atemwegsbeschwerden, verbessert Lungen- und Hautfunktion. Das gesamte Immunsystem und damit die allgemeinen Abwehrkräfte können gestärkt und gefördert werden. Manch einer nutzt den Besuch in der Kabine auch einfach zur Entspannung mit wohltuender Musik und Aromaölen, entschlackenden Getränken bei der anschließenden Ruhephase auf den Entspannungsliegen mit beruhigendem Blick in die Natur. In achtsamer Begleitung durch unsere Mitarbeiter und vorheriger ärztlicher Abklärung, haben die ersten Bewohner unsere „trockene Sauna“ ausprobiert und sind begeistert über die wohltuende Wärme. Passionierte Saunagängerinnen unter unseren Bewohnern, können es nicht fassen, dass sie auch mit 90 Jahren die Möglichkeit haben, diese bekömmliche Wärme zu genießen. Im Rahmen der Förderung der Mitarbeitergesundheit können auch Kollegen nach Dienstende die Wärmekabine nutzen. Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, diese Idee in die Tat umzusetzen.
AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Der Heimbeirat kam nach dem Aufbau der Infrarotkabine zum Probesitzen

Bewohner besichtigen die Infrarotkabine im Pflegebad der Seniorenresidenz

Geburtstage

Geburtstage werden in der Seniorenresidenz stets gebührlich gefeiert. Entweder in vertrauter Bewohnerrunde an einer schicken Tafel oder in familiärem Kreis in der Hausgemeinschaft. Des Öfteren wird der Versammlungsraum mit Blick auf die Burgen gebucht, um mit der Verwandtschaft und Freunden zu feiern. Unsere Küchenmitarbeiter helfen mit ihrem Angebot bei der Ausrichtung der Feier. Besondere Würdigung erfahren die Bewohner mit runden oder sehr hohen Ehrentagen, wenn Gäste der Gemeinde zur Gratulation kommen. Frau Schwabe feierte kürzlich mit ihrer Verwandtschaft, den Mitbewohnern und einigen Mitarbeitern ihren 90ig jährigen Geburtstag. Eine besondere Erwähnung soll noch der Geburtstag von Frau Welz finden. Sie wurde 97 Jahre alt. Frau Welz ist damit nicht nur die älteste Bewohnerin unseres Hauses, sondern sogar des Ortes. Sie freute sich sehr über den Besuch von Herr Jacob, Herr Seyring und Frau Rose.

Frau Schwabe stößt mit ihren Lieben auf ihren Geburtstag an

Frau Welz mit Frau Heining-Saal, Frau Rose, Herr Jacob und Herr Seyring

Einladung zum 5jährigen Bestehen

Am 06.05.2014 wollen wir unseren 5. Geburtstag feiern. Die Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ besteht seit 2009 und hat damit in diesem Jahr ein Jubiläum. Dies soll ab 10 Uhr in einem offiziellen Festakt und ab 14.30 Uhr mit einem Fest für alle Bewohner, Angehörige, Gäste und Freunde des Hauses gefeiert werden. Wir wollen einen umfangreichen Einblick in unsere Arbeit und das Leben in unserem Haus geben und es gebührlich feiern.
AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Vorrunde zum Thüringer Hallenpokal am 19.1.2014 in Bad Langensalza

Durch Ihren Sieg bei den Hallenkreismeisterschaften im Kreis Westthüringen konnte unsere E-Junioren Mannschaft ihr Können bei der Vorrunde zum Thüringer Hallenpokal zeigen. Als krasser Außenseiter traten wir mit dem Ziel an, den einen oder anderen „Großen“ zu ärgern. Mit von der Partie waren der Hallenkreismeister des Kreises Erfurt-Sömmerda, der SV Witterda ein Kreisoberligist und aus der Verbandsliga Wacker Gotha, Westring Gotha, Lok Erfurt und SV Borntal aus Erfurt.
Die Jungs und Mädels mussten als erstes gegen Witterda ran. Das Spiel begann gut und schnell lagen wir mit 1:0 durch Paul Margraf vorn. Leider konnten wir den Vorsprung diesmal nicht über die Zeit bringen und Witterda erkämpfte sich das 1:1, was auch der Endstand der Partie war. Nach einem Spiel Pause bekamen wir es mit Westring Gotha zu tun. Die zwei Klassen Unterschied machten sich schon im Spiel bemerkbar. Bei den Jungs von Westring lief der Ball flüssiger und die freien Räume wurden genutzt, so dass wir schnell 3:0 hinten lagen. Wir gaben aber nicht auf und versuchten dagegen zuhalten. Dadurch kamen wir noch zum Anschlusstreffer durch Paul Margraf. Endstand 3:1 für Westring.

Wir als ligakleinste Mannschaft (Kreisliga) hatten wieder nur ein Spiel frei und mussten dann gegen den Turnierfavoriten Wacker Gotha ran. Die hatten ihre beiden Spiele zuvor schon überlegen gewonnen. So leicht wollten wir es ihnen nicht machen. Es sah auch gut aus, was sich da auf dem Parket abspielte. Wacker lag zwar 1:0 vorn, aber wir konnten schnell durch Luca Birkholz ausgleichen. Das hohe Tempo, was wir in dem Spiel von Anfang an gingen, machte sich dann aber doch bemerkbar, hinzu kamen nicht genutzte Chancen im Torabschluss und Unachtsamkeiten in der Abwehr. Das Spiel ging etwas zu hoch mit 4:1 verloren.
Nun wollten wir gegen den SV Borntal zeigen, dass wir auch gewinnen können. Borntal kam gar nicht richtig zum Zug, was aber fehlte, war der zählende Abschluss. Es kam wie es kommen musste und wir lagen 1:0 hinten. Schnell konnte aber Paul Margraf den Ausgleich erzielen und das Spiel war wieder offen. Leider war uns auch diesmal kein Punkt gegönnt, denn Borntal nutzte kurz vor der Schlusssirene die Möglichkeit zum 2:1. Vor dem letzten Spiel lagen wir mit Witterda punktgleich zurück. Jetzt hieß es, alles oder nichts, um nicht Letzter zu werden. Die Lok aus Erfurt stand nun bereit und es sollte das Spiel des Tages werden. Unsere Trainer ließen jetzt Jeden mal ran und die Spieler der Ersatzbank zeigten auch gleich, was sie können. Völlig entfesselt und losgelöst wurde gespielt. Trotz alledem lagen wir wieder schnelle 1:0 hinten. Jetzt kam die Zeit von unserem Kleinsten in der Mannschaft. Zwei Chancen zwei Tore durch Marcel Geyer und es stand 2:1 für uns. Die Halle kochte. Aber so schnell wir die Tore vorn geschossen haben, bekamen wir hinten die Quittung, Verbandsliga ist halt nicht Kreisklasse, so konnte Lok ausgleichen und 3:2 in Führung gehen. Wir wollten uns aber nicht einfach so geschlagen geben und glichen postwendend durch Clemens Hühner zum 3:3 aus. Die Freude war aber zu groß, denn mit dem Anstoß bekamen wir das 4:3 verpasst. Eine Minute Sturmlauf auf das Tor von Lok bracht auch keinen Erfolg mehr. Das beste Spiel des Tages ging gegen uns aus. Nach dem Spiel musste so manch Träne getrocknet werden, aber wir haben uns sehr achtbar geschlagen. Wir sind wenigstens nicht Letzter geworden.
Die mitgereisten Eltern, Angehörigen und Fans waren an diesen Tag mal wieder Spitze und haben für eine tolle Stimmung gesorgt.
Bedanken möchten wir uns beim Busunternehmen Steinbrück für die Bereitstellung eines Busses.
Zum Schluss ein Aufruf in eigener Sache. Wir suchen für die nächste Saison noch Förderer und Unterstützer. Wir spielen dann bei den D-Junioren und unsere Trikots werden langsam zu klein.

Spieler:
Armin Linnert (C), Jonas Grimm, Marvin Hawel, Luca Birkholz, Paul Margraf, Marcel Geyer, Paul Seidel, Hendrik Reich, Sebastian Gasparik, Alexander Mendel, Clemens Hühner
Tabelle:

1.	Wacker Gotha	15 Punkte	18:5 Tore
2.	Westring Gotha	10 Punkte	14:7 Tore
3.	SV Borntal Erfurt	10 Punkte	11:5 Tore
4.	Lok Erfurt	6 Punkte	7:16 Tore
5.	Eintracht Apfelstädt	1 Punkt	7:13 Tore
6.	SV Witterda	1 Punkt	6:16 Tore

Für die Jungs und Mädchen der E-Junioren geschrieben von Steffen Linnert.

Apfelstädter Ü 55 holt den Kreismeistertitel in der Halle

Hallenfußball und unsere Alten Herren - das passt zusammen. Bei den am 1. Februar in der Sporthalle Ruhla ausgetragenen Kreismeisterschaften des KFA Westthüringen landete unsere Ü 55 auf dem ersten Platz.
Wie schon im Vorjahr bildete die Spielgemeinschaft aus Apfelstädt mit den Sportfreunden aus Ingersleben eine schlagkräftige, eingespielte Mannschaft. Bei voller Ausschöpfung ihres Potenzials ist die erneute erfolgreiche Teilnahme an den diesjährigen Landesmeisterschaften durchaus möglich. Eigentlich waren fünf Teams für die Endrunde eingeplant, doch sagte der FSV Waltershausen ab. So verblieben neben uns die SG Martinroda/Schweina/Steinbach, die SG Mechterstädt/Emsetal und der FSV Wutha-Farnroda.
In einem fairen Turnier spielten im Eröffnungsspiel Mechterstädt und Martinroda 2:2. Es folgte der erste Auftritt unserer Truppe, die sich von Wutha 1:1 trennte. Reinhard Biebler war erfolgreich. Diesem Remis ließ Wutha in einem spannenden Spiel einen 3:2-Sieg gegen Martinroda folgen, was deren Titelchancen minimierte. Da Biebler und zweimal Friedhelm Quade den Apfelstädter 3:1-Sieg gegen Martinroda herausschossen, blieb Martinroda am Ende nur der vierte Platz. Heitmann hielt Wutha mit seinem Siegtreffer gegen Mechterstädt im Titelkampf und sie mussten auf die letzte Begegnung Apfelstädt gegen Mechterstädt hoffen. Mit dem hochverdienten 1:0-Sieg der Apfelstädter durch Quade nach vielen vergebenen sogenannten 100-prozentigen Chancen gab am Ende ein Tor den Ausschlag für den letztendlich verdienten Kreismeistertitel. Wutha belegte somit mit der gleichen Punktzahl Platz zwei.
Beide Mannschaften qualifizierten sich für die Vorrunde zur Landesmeisterschaft des TFV am 23. Februar. Als bester Spieler wurde Jürgen Heitmann von Wutha-Farnroda geehrt. Doch auch unsere Mannschaft durfte sich über Auszeichnungen freuen. Bester Torwart wurde Olaf Schilling und bester Torschütze wurde mit drei Toren Friedhelm Quade.
Ergebnisse: Mechterstädt - Martinroda 2:2, Wutha - Apfelstädt 1:1, Martinroda - Wutha 2:3, Mechterstädt - Wutha 0:1, Martinroda - Apfelstädt 1:3, Apfelstädt - Mechterstädt 1:0.

Endstand:

1.	SV Eintracht Apfelstädt/Ingersleben	5:2 Tore	7 Punkte
2.	FSV Wutha/Farnroda	5:3 Tore	7 Punkte
3.	SG Mechterstädt/Emseta	2:4 Tore	1 Punkt
4.	SG Martinroda/Schweina/Steinbach	5:8 Tore	1 Punkt

Der Kreismeister SV Apfelstädt/Ingersleben spielte mit:
Olaf Schilling, Frank Wagner, Reinhard Biebler, Thomas Steinle, Thomas Rubel, Helmut Schumann, Friedhelm Quade, Bernd Tänzler
Text: Thomas Rubel und Thomas Rudolph

Veranstaltungen

Freiwillige Feuerwehr Nesse-Apfelstädt - OT Apfelstädt Freiwillige Feuerwehr Apfelstädt e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,
zur Jahreshauptversammlung am 21.03.2014 um 20.00 Uhr im Gerätehaus in Apfelstädt möchten wir Euch herzlich einladen.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls
3. Bericht Vereinsvorsitzender
4. Bericht Wehrführer
5. Bericht Jugendwart
6. Bericht Kassenwart
7. Verschiedenes

Andreas Schäfer
Vereinsvorsitzender

Rainer Hohmann
Wehrführer

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant im Lesezeitraum dieses Amtsblattes keine Sitzung.
Bitte informieren Sie sich über mögliche Veränderungen an den ortsüblichen Aushängen.
gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Beschluss der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 03.02.2014

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Gamstädt haben in ihrer Sitzung am 03.02.2014 folgenden Beschluss gefasst:
Beschluss-Nr.: 14-0025
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 09.12.2013
Der Ortschaftsrat Gamstädt stimmt in seiner Sitzung am 03.02.2014 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 09.12.2013 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden immer dienstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus Gamstädt statt. Die Sprechstunde am 18.03. muss wegen eines anderen Termins in Neudietendorf auf die Zeit von 17-18:30 Uhr verschoben werden. Bitte beachten Sie das bei der Planung.
Am 04.03.14 bin ich in Kleinrettbach erreichbar.
Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.
Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Wort gehalten

Am 23.01.14 waren viele Anwohner des Frienstedter Weges und der Vorstadt in Gamstädt in das Feuerwehrhaus gekommen, um die Planungen zur Modernisierung der Ortsbeleuchtung in diesen beiden Straßen zur Kenntnis zu nehmen. Wie in der Vergangenheit angekündigt, sollte vor einer Entscheidung der Gremien des Ortschafts-/Gemeinderates die Meinung der Bürger erfragt werden. Die Planung war notwendig geworden, da seit Jahren durch die Errichtung von Einfamilienhäusern im Frienstedter Weg Beleuchtungsmasten auf privaten Grundstücken durch die Grundstückseigentümer hinzunehmen waren. Dieser Zustand sollte nunmehr geändert und neue Lampen aufgestellt werden, die auch im öffentlichen Raum ihren Platz finden sollen. Bei der Gelegenheit wurde durch das Planungsbüro ein Vorschlag erarbeitet, die derzeit vorhandenen Lampenaufsätze ab Einmündung Messinggasse bis zur Thomas-Müntzer-Straße ebenfalls zu erneuern. Neben einem positiven Effekt der Einsparung von Kosten für die Ortsbeleuchtung war natürlich auch die Tatsache zu begründen, dass durch die Erneuerung der Lampenaufsätze keine wesentliche Veränderung des Ortsbildes zu verzeichnen sein wird, aber die Kosten auf die Anlieger teilweise umzulegen sind. In der Diskussion, die kurz aber heftig, jedoch jederzeit sachlich geführt wurde, wurde der Wille der Anlieger der Vorstadt deutlich, dieser Maßnahme keine Zustimmung zu erteilen. Somit wird die Modernisierung der Ortsbeleuchtung nur im Bereich Frienstedter Weg erfolgen. Die Erneuerung der Ortsbeleuchtung im Frienstedter Weg ist technologisch erforderlich und wird durchgeführt.
Auch bei künftigen Baumaßnahmen in unseren Ortsteilen wird diese Meinungsbildung erfolgen und die Anwohner über die Auswirkungen dieser informiert werden.
Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Parken im Ort

wird zunehmend zum Problem. Nicht nur die Erweiterung des Personals in der Kindertagesstätte bringt mehr Fahrzeuge in den Ort, nein auch die Eltern unserer Jüngsten führen zu einer höheren Beanspruchung der vor Jahren in diesem Umfang nicht vorauszusehenden Parksituation im Bereich des Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhauses. Es wird eng im Frienstedter Weg, von der zusätzlichen Belastung der Anwohner am Weg dahin mal abgesehen.
Ich appelliere an alle Kraftfahrer, die notwendige Vorsicht walten zu lassen. Unsere Jüngsten sind gefährdet durch die Rücksichtslosigkeit einzelner Kraftfahrer. Es muss aber auch gesagt werden, dass der eine oder andere Anwohner kritisch prüfen sollte, ob der Bereich vor einer Kindereinrichtung der geeignete regelmäßige Parkplatz eines LKW ist, Gehwege eigentlich für Fußgänger errichtet wurden oder durch die Nutzung der Möglichkeiten auf dem privaten Grundstück der knappe Parkraum entlastet werden könnte. Kein Spaß ist es natürlich, wenn manche Mutti oder Vati die Feuerwehrzufahrt „zuparkt“. Auch wenn man die Beschilderung am Feuerwehrhaus noch eindeutiger gestalten würde, wäre „gesunder Menschenverstand“ trotzdem erforderlich, um den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr im „Fall der Fälle“ die Möglichkeit zu geben, das Feuerwehrfahrzeug aus der Halle fahren zu können und Leben, Gesundheit und das Eigentum Anderer zu retten. Die Wege innerhalb des Ortes würde ich als zumutbar einschätzen, so dass die Rücksicht nicht zu kurz kommen muss. Nicht wenige Bürger bringen ihr Unverständnis zum Ausdruck und fordern Sanktionen. Versuchen wir es doch erst einmal mit Worten und erst bei offensichtlicher Ignoranz mit dem Griff in den Geldbeutel.
Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Zusammenarbeit mit der Zahnärztin Frau Trott und unserer Kita

Kaum hat das neue Jahr begonnen, haben wir auch schon den ersten gemeinsamen Termin in unserer Kita mit Frau Trott und Schwester Steffi durchgeführt. Vierteljährlich besuchen Sie uns jetzt nicht nur im Kindergarten, sondern gehen auch seit letztem Jahr in den Kleinkindbereich in das Haus 2 unserer Kindertagestätte. Sie knüpfen erste Kontakte mit den 1-jährigen und mit den älteren Kindern werden verschiedene Spiele durchgeführt, das richtige Zähneputzen am Modell gezeigt, die Zähne werden gemeinsam geputzt und viele interessante Fragen beiderseits gestellt und beantwortet.
Nachträglich überreichte sie uns noch zu Weihnachten tolle Stifte für alle Altersgruppen, welche wir immer sehr gut gebrauchen können.
Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Trott und Schwester Steffi für die sehr gute Zusammenarbeit, die wir auch weiterhin in gemeinsamer Absprache durchführen möchten.
Die Kinder und das Kita Team der „Tausendfüßler“

Rückblick auf den 7. Weihnachtsmarkt im Ortsteil Gamstädt

Das Siebente Mal fanden sich Gamstädter und Bürger aus umliegenden Gemeinden am 7.12.2013 zum Weihnachtsmarkt auf dem Gemeindevorplatz zusammen.
Viele Besucher nutzten die Gelegenheit sich im alten Jahr noch einmal zu treffen.
Zu Beginn des Weihnachtsmarktes boten die Kinder des Kindergarten „Tausendfüßler“ ihren Angehörigen und auch Interessierten aus dem Ort einen weihnachtlichen Auftritt.
Bei Kaffee, Glühwein, Kartoffelpuffer und Bratwurst verging die Zeit schnell, bis der Weihnachtsmann kam.
Wie gewohnt mit Sulky und vorgespanntem Esel und ausreichend Geschenken für unsere Kleinen.
Mit Mühe und Geduld hat er viele Kinderaugen glücklich gemacht.
Vielen Dank an alle Mitwirkenden, Standbesitzer und Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf unseres Weihnachtsmarktes gesorgt haben.
Besonders der Kindergarten und der Weihnachtsmann tragen zum Erfolg des Weihnachtsmarktes bei.
Sie haben alle dazu beigetragen, dass unser kleiner Weihnachtsmarkt ein festliches Erlebnis war.
Sebastian Schlottermüller
OT Gamstädt

Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17.00 - 19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	20.00 Uhr	Zumba
dienstags	18:00 - 22:00 Uhr	Ju-Jutsu in der Sporthalle
mittwochs	19:30 - 20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00 - 19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	18.00 - 20.00 Uhr	Ju-Jutsu-Training in der Sporthalle

Die Bibliothek lädt am 04.03.14 in der Zeit von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr alle „Leseratten“ zum Stöbern in den Büchern ein. Vielleicht ist etwas dabei, was die noch langen Abende kurzweiliger werden lässt.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am Freitag, den 21. Februar, 19:30 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich über den Aushang bekannt gemacht.
gez. Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse des Ortschaftsrates Ingersleben

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in ihrer Sitzung am 24.01.2014 folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr.: 14-0004
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 13.12.2013

Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 24.01.2014 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 13.12.2013 zu.

Beschluss-Nr.: 14-0006

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau eines Lagerraumes zum EFH/Terrassenüberdachung“, Eckardtgasse 14 im OT Ingersleben (Flur 1, Flurstück 93 und 94/1)

Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 24.01.2014 dem Bauantrag „Neubau eines Lagerraumes zum EFH / Terrassenüberdachung“, Eckardtsgasse 14 im OT Ingersleben (Flur 1, Flurstück 93 und 94/1) zu.

Abstimmungsergebnis: Dieser Beschluss wurde abgelehnt.

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ortschaftsrates: 13
anwesend: 10
stimmberechtigt: 10
Zustimmungen: 0
Enthaltungen: 1
Gegenstimmen: 9

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00** Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.
Am Dienstag, den 11. März findet keine Sprechstunde statt.
Tel./Fax Büro: 036202/90234
Tel. priv.: 036202/81216

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Was haben wir in Ingersleben für 2014 geplant?

Nachdem das Jahr 2013 relativ ruhig und ohne größere Investitionen abgelaufen ist stehen nun die Aufgaben für das neue Jahr an. Die Vorhaben Dorferneuerung laufen leider aufgrund fehlender Fördermittelzusagen nur schleppend an. Da hatten wir uns eigentlich mehr erhofft. Auch der 2013 ins Auge gefasste ländliche Wegebau Frankenthal konnte ohne Fördermittelbescheid nicht anlaufen. Mit dem nun vorliegenden Bescheid zum Umbau Bürgerhaus soll endlich das erste Vorhaben in der Dorferneuerung beginnen. Dazu kommen Abwasserbauvorhaben des WAG, wo Mitwirkungsleistungen der Gemeinde im Straßenbau notwendig sind, sowie einige andere Bauarbeiten, die im Nachtragshaushalt der Gemeinde eingeplant wurden. Neben den Vorhaben der Gemeinde stehen zwei wichtige Bauvorhaben der TLUG (Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie) am Fließgewässer Apfelstädt auf der Agenda. Die Baumfäll- und Ausästungsarbeiten an der Apfelstädt haben begonnen. Für die nachfolgenden Auskiesungsarbeiten läuft gegenwärtig die Vorbereitung zur Ausschreibung.

Investitionen 2014:

- Umbau Bürgerhaus „Alte Schule“
  171 T€ (Gesamtkosten mit FM-Anteil)
- Ländlicher Wegebau Frankenthal
  110 T€ (Gesamtkosten mit FM-Anteil)
- Ausbau Florian-Geyer-Straße mit WAG
  110 T€ (Eigenanteil)
- Ausbau Petrikirchhofstraße mit WAG
  20 T€ (Eigenanteil)
- Instandsetzung Bürgermeister.-Steinke-Brücke
  20 T€
- Erneuerung Stromzuführung Heimatmuseum
  5 T€

Die Planung der Gemeinde steht, ein Bescheid Bürgerhaus liegt vor, hoffen wir, dass die Vorhaben so wie vorgesehen dann auch umgesetzt werden können.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Nichts los

Diesen Vorwurf musste sich unser Bürgermeister Christian Jacob in der letzten Gemeinderatssitzung anhören. Da dies nicht zu dem gerade behandelten Tagesordnungspunkt passte (Einwohnerfragestunde und illegale Bautätigkeit) und bereits eine überaus emotionale Debatte im Gange war, sowie noch mehr als 20 Tagesordnungspunkte vor uns lagen, wollte ich darauf nicht antworten. Ich möchte dies aber hier an dieser Stelle tun. Weil zum einen der Bürgermeister die falsche Adresse ist, ob im Dorf was los ist oder nicht, mehr aber weil damit die ehrenamtliche Arbeit der vielen freiwilligen Helfer in unserer Gemeinde völlig ignoriert wird. Wir haben in unserer Gemeinde mehr als 25 Vereine, in den einzelnen Orten sind das unterschiedlich viele. Insgesamt kann ich aber all denen, die sich da für das Dorf engagieren, die versuchen die unterschiedlichsten Interessen ob bei Groß oder Klein abzudecken und die viele große und kleine Feste für die Dorfgemeinschaft organisieren, nur noch einmal ein herzliches Dankeschön sagen. Allein dieses ehrenamtliche Engagement ist ausschlaggebend ob in unseren Orten etwas los ist oder nicht und nicht die Macht eines Bürgermeisters. Wie bereits erwähnt, viele Freizeitinteressen können über die Vielzahl der Vereine befriedigt werden, aber eben auch in der heutigen Fülle der privaten Interessen in einer manchmal ausufernden Spaßgesellschaft geht sicherlich nicht alles. Allerdings, selbst das vielleicht „Besondere“ dürfte heute, wo fast jeder von uns mobil ist, in der territorialen und zentralen Lage unserer Landgemeinde, eigentlich kein Problem sein.

Ich persönlich kann der meines Erachtens nicht angebrachten Kritik deshalb nur entgegnen - **Mitmachen und Fördern, sich in einem Verein Einbringen und Engagieren,** statt zurücklehnen und Fordern, dies wäre die wohl sinnvollere und bessere Lösung. Übrigens, auch viele Vereine in unserer Gemeinde sind vielleicht gar nicht so bekannt - ein Grund das Amtsblatt öfter zu nutzen und sich so dort einmal zu präsentieren.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Bizarr

in ihrer Form waren einige der untersten Baumscheiben der auf dem Kirchenfriedhof gefällten Pyramidenpappel. Die Baumschnitt- und Fällarbeiten waren notwendig geworden, nachdem die öffentliche Sicherheit auf dem Friedhof und für angrenzende Grundstücke nicht mehr gegeben war. An der Baumscheibe ist deutlich sichtbar, dass nur noch ein kleiner cm-breiter Randbereich festes Holz ist. Der dunkle Innenkreis weist auf das morsche Totholz hin.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Die Fußgängerbrücke über die Apfelstädt

Das älteste Bilddokument einer Fußgängerbrücke über die Apfelstädt datiert aus dem Jahre 1905. Es handelte sich dabei um eine Holzbalkenkonstruktion. Allerdings muss es schon im 18. Jahrhundert einen hölzernen Steg über die Apfelstädt gegeben haben. Diese Überwege wurden insbesondere für die Zuwegung zum Felsenkeller gebaut. Der Felsenkeller war bis 1954 ein über die Dorfgrenzen hinaus bekanntes und beliebtes Ausflugslokal am Rande des Holzbergs. 1909 ersetzte man die alte Holzbrücke durch eine Stahlbetonbrücke. Grund dafür war mit Sicherheit, wie sich bei allen Brücken später auch erweisen sollte, der Vergang des Holzes und vor allem die immer wieder kehrende Hochwassergefahr der Apfelstädt. Im Jahre 1940 waren aufgrund von Eisgang und Hochwasser der Apfelstädt in der Ortslage Neudietendorf und Ingersleben Pionierbataillone der damaligen Wehrmacht aus Ohrdruf zum Einsatz abberufen worden. Der Mittelteil dieser Brücke musste von den Pionieren wegen Eisgang und Eisstau vor der Brücke und der damit verbundenen Überflutungsgefahr des Dorfes gesprengt werden. Bei der Sprengung wurde aber die Brücke so stark beschädigt, dass ein Teilabriss unumgänglich wurde. Nur der alte Betonsteg über den Flutgraben blieb stehen. Die Pioniere überbauten die Apfelstädt in 4 Tagen mit einer neuen Holzbrücke, die den Namen „Bürgermeister-Steinke-Brücke“ erhielt. Die Holzbrücke hatte Bestand bis Ende der vierziger Jahre, wo ein erneut großes Hochwasser Ingersleben heimsuchte. Mit Eisenträgern des abgerissenen Kuhstalls vom ehemaligen Rittergut wurde 1950/51 nun eine Brücke mit Stahlträgern und einem Holzbohlenbelag errichtet. Mehrmals wurde diese Brücke bei Hochwasser und Eisgang stark beschädigt. Nach dem Hochwasser 1981, wo sich die Träger durch angestaute Pappelstämme verschoben, wurde sie unter Bürgermeister Böcking ebenso wieder aufgebaut, wie 1985 durch Schäden wegen Eisstau. Die letztmalige Instandsetzung musste nach dem damaligen sogenannten „Jahrhunderthochwasser“ 1994 durchgeführt werden und 2008 wurde ein neuer Holzbohlenbelag aufgebracht. Die dann feierliche Freigabe der Brücke erfolgte wieder mit der früheren Namensgebung „Bürgermeister-Steinke-Brücke“. Dieses Jahr stehen wieder einmal Reparaturarbeiten zur weiteren Sicherung der Brücke an, Träger und Geländer müssen ausgebessert und erneuert werden.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister
(nach Informationen aus unserem Heimatmuseum)

Brücke 1905

„Pionierbrücke“ 1941

Reparatur 2008

Hochwasser 2013

In unserem Kindergarten …..

konnten sich alle Kinder über viele hochwertige Spiele, Bücher, CDs, Bauteppiche, eine Friseurecke mit Spiegel und Stuhl, sowie weiteren pädagogisch wertvollen Materialien freuen.

Wie man auf den Bildern sieht, wurden diese voller Begeisterung in Beschlag genommen!
Die Gelder dafür konnten durch Eigeninitiative…. und etwas Glück unseres Teams zusätzlich in die Kasse des Fördervereins eingebracht werden!
Angela Hönicke
Leiterin

Veranstaltungen

Rahmenterminplan Ingersleben - 2014

(Stand 21. Januar 2014)

Samstag, 25. Januar	Jahreshauptversammlung Feuerwehrverein Sportlerheim, Feuerwehrverein
Samstag, 1. Februar	Mitgliederversammlung Sportverein Schenke, SV Fortuna
Freitag, 7. Februar	Blutspende Bürgerhaus
17. - 23. Februar	Winterferien
Sonntag, 23. Februar	Spinnstube Bürgerhaus Heimatverein
Sonntag, 23. Februar	Kinderfasching Schenke Kirmesgesellschaft
Freitag, 28. Februar	Jahreshauptversammlung Rassegeflügelzüchter Schenke, Geflügelzuchtverein
Samstag, 12. April	Entenrennen OR, KITA, Vereine Termin noch nicht klar !
Donnerstag, 17. April	Osterfeuer Sportplatz, SV Fortuna
Samstag, 19. April	Osterfeuer Pfarrgarten Kirchgemeinde
19. April - 4. Mai	Osterferien
Freitag, 25. April	Jahreshauptversammlung GA „Goldene Aue“ (65 Jahre) Drei Rosen Ndf.
Mittwoch, 30. April	Maibaumsetzen, Maifeuer Feuerwehrverein Schalmeien Ernst-Haeckel-Platz/Sportplatz Aue
Freitag, 16. Mai	Blutspende Bürgerhaus
Freitag, 16. Mai	letzte Ortschaftsratssitzung der Legislatur Verabschiedung Ortschaftsräte
Samstag, 17. Mai	Sommerfest Kindergarten Kindergarten, Förderverein
Sonntag, 18. Mai	Museumstag Heimatmuseum Heimatverein
Sonntag, 25. Mai	Kommunalwahlen
Sonntag, 1. Juni	Kindertag Benefiz-Spielplatzfest Aue, Vereine
Montag, 2. Juni	Kindertag im Kindergarten
Montag, 9. Juni	Mühlentag, Zitzmann-Mühle, Mühle Heimatverein u.a.
Sonntag, 8. Juni	ggf. Stichwahlen
Dienstag, 10. Juni	konstituierende OR-Sitzungen
Samstag, 14. Juni	Altstadtfest Gudensberg
Freitag, 20. Juni	Saisonabschluss Sportverein Sport- und Spielplatz Aue, SV Fortuna
Sonntag, 22. Juni	2. Lindenfest Anger, Volkschor
26. - 29. Juni	Sommerfest Sport- und Spielplatz SV Fortuna, Angelverein u.a.
18. - 20. Juli	Dorffest Obervorschütz
Juli	Zuckertütenfest Kindergarten
Samstag, 5. Juli	50 Jahre Anglerverein, Angelverein Termin noch nicht klar !
August	Kaffeetafel Geflügelanlage Kleintierzüchter Termin noch nicht klar !
Freitag, 15. August	Blutspende
21. Juli - 31. August	Sommerferien
Sonntag, 7. September	Gottesdienst für Schulanfänger Kirchgemeinde
Sonntag, 14. September	Landtagswahl
Sonntag, 14. September	Tag des offenen Denkmals Heimatmuseum, Heimatverein
Freitag, 3. Oktober	Tag der Deutschen Einheit
02. - 05. Oktober	Kirmes Schenke, Kirmesgesellschaft
11./12. Oktober	gemeinsame Fahrt Partnergemeinde Obervorschütz
Freitag, 31. Oktober	Reformationstag
Samstag, 8. November	Nachkirmes Schenke Kirmesgesellschaft
Sonntag, 9. November	Gedenkveranstaltung 25 Jahre Mauerfall Ort noch offen, Ortschaftsrat
Dienstag, 11. November	Martinstag, Laternenfest KiGa Kindergarten, Förderverein
Freitag, 14. November	Blutspende
Sonntag, 16. November	Volkstrauertag Kriegerdenkmal Ortschaftsrat
Samstag, 29. November	Adventsmarkt, alle Vereine
Saal „Drei Rosen“ Ndf.	Landgemeinde
Samstag, 7. Dezember	Märchenspiel Heimatverein
Samstag, 13. Dezember	Seniorenweihnachtsfeier
Sonntag, 21. Dezember	Weihnachtskonzert Kirche Kirchgemeinde, Volkschor
22. - 31. Dezember	Weihnachtsferien

Laufende Termine:

Dienstag, 20:00 Uhr	Bürgerhaus Volkschor Ingersleben e.V.
Donnerstag, 20:00 Uhr	Bürgerhaus Ingerslebener Heimatverein e.V.
Freitag, 20:00 Uhr	Bürgerhaus Schalmeien BigBand e.V.
Samstag Nachmittag Klub Sportplatz	Percussion Grooving Flames e.V.

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Werner Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 27.11.2013

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 27.11.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 13-0130
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 10.09.2013
Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 27.11.2013 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 10.09.2013 zu.

Beschluss-Nr.: 13-0137
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses“, im B-Plan-Gebiet „Auf dem Berge“, Kornhochheim, (Flur 2, Flurstück 118/18)
Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 27.11.2013 dem geplanten Bauvorhaben „Errichtung eines Einfamilienhauses“ im B-Plan-Gebiet „Auf dem Berge“, Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 118/18 nicht zu. Die beantragten Abweichungen sind städtebaulich nicht vertretbar.

Beschluss-Nr.: 13-0138
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Neubau Einfamilienhaus mit Doppelcarport“, Neudietendorf, Anger 8 (Flur 1, Flurstück 68/12)
Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 27.11.2013 dem geplanten Bauvorhaben „Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage“, Neudietendorf, Anger 8 (Flur 1, Flurstück 68/12) zu.

Beschluss-Nr.: 13-0139
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Werbeanlage Außenwerbung, Fassade und Pylon“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 432/4)
Der Ortschaftsrat Neudietendorf versagt in seiner Sitzung am 27.11.2013 das Einvernehmen zum Bauantrag „Werbeanlage Außenwerbung, Fassade und Pylon“, Gothaer Straße 1 (Gemarkung Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 432/4).

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 04.02.2014

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 04 .02.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 14-0037
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 27.11.2013
Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 04.02.2014 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 27.11.2013 zu.

Beschluss-Nr.: 14-0024
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses“, im B-Plan-Gebiet „Auf dem Berge“, Kornhochheim, (Flur 2, Flurstück 118/23)
Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 04.02.2014 dem geplanten Bauvorhaben „Errichtung eines Einfamilienhauses“ im B-Plan-Gebiet „Auf dem Berge“, Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 118/23 zu. Die beantragten Abweichungen zu der Festsetzung 11.1.1 sind städtebaulich vertretbar.

Beschluss-Nr.: 14-0026
Stellungnahme der Gemeinde zur Bauvoranfrage „Neubau von 2 Doppelhäusern“ im B-Plan-Gebiet „Auf dem Berge“, Kornhochheim (Flur 2, Parzelle 5.2 und 5.3)
Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 04.02.2014 der Bauvoranfrage „Neubau von 2 Doppelhäusern“ im B-Plan-Gebiet „Auf dem Berge“, Kornhochheim (Flur 2, Parzelle 5.2 und 5.3) zu. Die dargestellten Abweichungen sind städtebaulich vertretbar.

Beschluss-Nr.: 14-0027
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 Stellplätzen“ im B-Plan-Gebiet“ Auf dem Berge“, Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 118/18)
Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 04.02.2014 dem geplanten Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses“ im B-Plan-Gebiet „Auf dem Berge“, Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 118/18 zu. Die beantragten Abweichungen sind städtebaulich vertretbar.

Beschluss-Nr.: 14-0028
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Neubau Wohnhaus“, Kornhochheim, Apfelstädter Weg (Flur 1, Flurstück 112/4)
Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 04.02.2014 dem geplanten Bauvorhaben „Neubau Wohnhaus“ in Kornhochheim, Apfelstädter Weg (Flur 1, Flurstück 112/4) zu.

Beschluss-Nr.: 14-0029
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses“, im B-Plan-Gebiet „Auf dem Berge“, Kornhochheim, (Flur 2,Flurstück 118/8)
Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 04.02.2014 dem geplanten Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses“, im B-Plan-Gebiet „Auf dem Berge“, Kornhochheim, (Flur 2, Flurstück 118/8) vorbehaltlich des Nachweises der gesicherten Erschließung zu. Die beantragten Abweichungen zu den Festsetzungen sind städtebaulich vertretbar.

Beschluss-Nr.: 14-0030
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport“, im B-Plan-Gebiet „Auf dem Berge“, Kornhochheim, (Flur 2, Flurstück 118/26)
Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 04.02.2014 dem geplanten Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport“ im B-Plan-Gebiet „Auf dem Berge“, Kornhochheim, (Flur 2, Flurstück 118/26) zu. Die beantragten Abweichungen zu den Festsetzungen sind städtebaulich vertretbar.

Beschluss-Nr.: 14-0031
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage/Carport“, im B-Plan-Gebiet „Auf dem Berge“, Kornhochheim, (Flur 2,Flurstück 118/3, Parzelle 3.1)
Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 04.02.2014 dem geplanten Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage/Carport“, im B-Plan-Gebiet „Auf dem Berge“, Kornhochheim, (Flur 2, Flurstück 118/3, Parzelle 3.1) zu. Die beantragten Abweichungen zu den Festsetzungen sind städtebaulich vertretbar.

Beschluss-Nr.: 14-0032
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Werbeanlage Aluminiumschilder“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 432/4)
Der Ortschaftsrat Neudietendorf versagt in seiner Sitzung am 04.02.2014 das Einvernehmen zum Bauantrag „Werbeanlage Aluminiumschilder“, Gothaer Straße 1 (Gemarkung Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 432/4).

Beschluss-Nr.: 14-0033
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau Ferien- und Wochenendhaus“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 1, Flurstück 230)
Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 04.02.2014 die Zustimmung zum Bauantrag „Neubau Ferien- und Wochenendhaus“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 1, Flurstück 230).

Beschluss-Nr.: 14-0034
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau eines Wohnwintergartens“ (Gemarkung Kornhochheim, Flur 4, Flurstück 342/8)
Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 04.02.2014 die Zustimmung zum Bauantrag „Neubau eines Wohnwintergartens“ (Gemarkung Kornhochheim, Flur 4, Flurstück 342/8).

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.
Werner Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

ESV Lokomotive Neudietendorf 1948 e. V.

Abteilung Fußball

Männer 2. Kreisklasse
Sonntag, 23.03.2014
Lok Neudietendorf - Frisch Auf Tüttleben 14:00 Uhr
Sonntag, 30.03.2014
Lok Neudietendorf - FSV Ohratal 06 14.00 Uhr

D-Junioren
Sonntag, 16.03.2014
Lok Neudietendorf - Eintracht Ernstroda 11:00 Uhr
Samstag, 22.03.2014
FrischAuf Emleben - Lok Neudietendorf 10:00 Uhr

C-Junioren
Samstag, 22.03.2014
Fortuna Remstädt - Lok Neudietendorf 11.00 Uhr
Samstag, 29.03.2014
Lok Neudietendorf - Drei Gleichen Mühlberg 14.00 Uhr

B-Junioren
Samstag, 01.03.2014
Lok Neudietendorf - Waltershausen 14:00 Uhr
Sonntag, 09.03.2014
Eintracht Wechmar - Lok Neudietendorf 10:30 Uhr
Samstag, 15.03.2014
Lok Neudietendorf - Mechterstädt 14:00 Uhr
Sonntag, 23.03.2014
Ernstroda -Lok Neudietendorf 11:00 Uhr
Samstag, 29.03.2013 Kreispokal
Lok Neudietendorf - USV Gleistertal Geisa 13:00 Uhr

Der ESV sagt Danke. EDEKA Lienert Neudietendorf hat den B-Junioren einen neuen Trikotsatz gesponsert. Wir mussten Frau Lienert gar nicht groß überzeugen, sich für den Lok-Nachwuchs zu engagieren. Es war Ihr eine Herzensangelegenheit.
Mit dem neuen Trikotsatz steht einer erfolgreichen Rückrunde unserer B-Junioren nichts mehr im Wege.
Heiko Singhof
ESV Lokomotive

v.l.n.r. Xaver Reichardt, Alexander Müller, Fr. Lienert, Felix Ludwig, Florian Kühnhold

Frauen- & Familienzentrum
KRÜGEREI
Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

Nachwuchs gesucht…..

Der Kleinkindtreff im Frauen- und Familienzentrum bietet eine Plattform für junge Eltern
Wir suchen für unser Kleinkindtreff noch mehr großen und kleinen Nachwuchs für einen bunten und erlebnisreichen Montagvormittag.
Beim Kleinkindtreff erhalten die Kinder in der Gruppe die Gelegenheit, erste außerhäusliche Kontakte zu knüpfen. Sie entwickeln Freude am gemeinsamen Spiel und können soziale Erfahrungen wie Teilen oder aufeinander Rücksichtnehmen sammeln. Aber nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern bleibt Raum für neue Begegnungen: Neben dem Austausch zu Erziehungsfragen steht das gegenseitige Kennenlernen im Fokus. Gerade zugezogene und frisch gebackene Eltern können so unkompliziert Kontakt zu anderen Jungfamilien knüpfen.
Der Kleinkindtreff findet jeden Montag zwischen 10-12 Uhr in den Räumen der Krügervilla statt.

Kurs für bildnerisches Gestalten für Haus, Hof und mehr.

Lust auf kreatives Gestalten und Ausprobieren mit verschiedenen Materialien wie Speckstein, Ytong, Gips, Papier, Filz, Naturmaterialien, oder Ton?
Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Ideen frei zu gestalten und sich durch konkrete Angebote inspirieren zu lassen. Wir freuen uns auf ideenreiche MitstreiterInnen.
Der Kurs findet jeden 2. Dienstag in Monat 17 Uhr in den Räumen der Krügervilla.

Wenn Sie Interesse am Besuch des Kleinkindtreffs oder am Kurs künstlerisches Gestalten für Haus, Hof und mehr haben, melden Sie sich telefonisch in der Krügerei oder kommen Sie einfach zum nächsten Treffen vorbei. Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:
Wenn Sie Interesse am Besuch des Kleinkindtreffs/ Kurs für bildnerisches Gestalten für Haus, Hof und mehr haben, melden Sie sich telefonisch in der Krügerei oder kommen Sie einfach zum nächsten Treffen vorbei!
Kontakt und Infos: Christin Merten, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 036202-26232

Verein Prof. Herman Anders Krüger e. V.
Susan Ose
Geschäftsführerin

Einladung zur Präsentation der Anthologie

„Kurz vorm Schlafengehn“

Schon in den Gemeindenachrichten vom November des vergangenen Jahres konnten wir über das „Kurz-vorm-Schlafengehn-Programm“ der 15 Autorinnen und Autoren berichten, die in Kurzgeschichten und kleinen Abhandlungen rückblickend von den täglichen Mühen und Freuden erzählen: Den einen plagen Gewissensbisse, der nächste blättert in alten Manuskripten. Reise-Erinnerungen an das nahe Gotha oder so ferne Stätten wie Nepal oder den Baikal-See werden aufgefrischt, das Fenster wird noch einmal geöffnet, in Briefen gestöbert. Die Oma ist im stressigsten Endspurt. Von missverständlichen Arzt-Patienten-Gesprächen, von Kurzkrallenlangbeinhühnern und einer kuscheligen Decke, die schon so viel erlebt hat, dass es für drei Deckenleben reichen würde, ist die Rede. Die Neudietendorfer Autorin Christa Messer fährt noch einmal ihren Computer hoch und entdeckt „200 kultivierte Singles in Neudietendorf“; auch an alte Freunde wird kurz vorm Schlafengehn gedacht oder an das, was tagsüber nervte.
Nun liegt die Anthologie druckfrisch vor. Das Layout gestaltete Wolfgang Möller (Waltershausen), er versah das Umschlagfoto mit einem „Sonnenuntergang bei Wahlwinkel“ und die Kapitel der Autoren mit Fotos, die auf die folgenden Seiten einstimmen, aber nicht zu viel verraten sollen.
Ganz herzlich laden wir Sie ein zur Präsentation der Anthologie der Literaturwerkstatt des Vereins Professor Herman Anders Krüger e. V. Neudietendorf.

Wann:	Donnerstag, 20. März 2014
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	ca. 21:00 Uhr
Wo:	Raum Bülow in der Krügervilla, Neudietendorf, Bergstraße 9.

Für Wein und Wasser ist gesorgt.
Eintritt ist frei
Sechs Autorinnen und Autoren stellen sich Ihnen am 20. März persönlich vor. Wir alle würden uns freuen, Sie begrüßen zu können.

Verein Prof. Herman Anders Krüger e. V.
Susan Ose
Geschäftsführerin

Reha-Sport-Bildung e.V.

Standort Neudietendorf

Gesundheit ist unser höchstes Gut.

Wir bieten Ihnen das volle Programm für Ihre Gesundheit. In unserem Sportverein steht Ihnen ein großes Angebot an Sport / Rehasport zur Verfügung.
- Bewegung zur Stress-und Depressionsbewältigung
- Sport mit Adipositaspatienten
- Rückentraining
- Training bei Knie-, Hüft-, Schulterproblemen und künstlichen Gelenken
- Osteoporose- Arthrosegymnastik
- Hypertonietraining
- Diabetessport
- Asthmasport

Wir zeigen Ihnen gern, wie Sie gesünder und schmerzfreier leben können.

Nutzen Sie den krankenkassenfinanzierten Gesundheitssport und starten Sie mit unserem Aktiv-Programm ins Jahr 2014!

Gesundheitssport des
Reha-Sport-Bildung e.V.
Außenstelle Neudietendorf

Veranstaltungen

Veranstaltungsankündigung

Am 26. März 2013 um 19:30 veranstaltet der treff.lese.kaffee e.V. mit den Künstlern Ingrid und Ulf Annel einen *schillernden Abend* in der Krügervilla in Neudietendorf.
Der schillernde Friedrich oder **Er scheint zur Poesie Genie zu haben**
Anekdoten über Friedrich Schiller

Der weit oben auf dem Sockel über uns allen stehende, bronzene Klassiker klettert plötzlich herunter und stellt sich als Mensch aus Fleisch und Blut mit Stärken und Schwächen heraus, irgendwie als ein Mensch wie du und ich.
Auf ganz amüsante, kurzweilige Weise zeigen die Künstler den privaten Schiller: den Knaben, der heimlich Tabak schnupfte und mit seinen Mitschülern verbotene Schriften las, den Aufmüpfigen, den hochgeschätzten Freund vieler Dichter, den Maulhelden in Liebesdingen, den zaudernden Liebhaber und liebenden Vater und Ehemann, … Man kann auch über den Klassiker lachen - beim „schillernden Friedrich“ ist oft Gelegenheit dazu.
Karten im Vorverkauf können in der Zinzendorfbuchhandlung, Johannes-Meissel-Weg 2, in Neudietendorf zum Preis von 12 € erworben werden (Abendkasse 15 €).
Jürgen Marx
treff.lese.kaffee e.V.